

AUSGABE NR. 15 | JULI 2026



GEMEINDEPOST

Wir sind Traiskirchen



Ferienspiel:
Mehr Infos
im Blattinneren

Mit „Hello Holidays“ wurde das Traiskirchner Ferienspiel mit Spiel, Spaß und Action im „aqua splash“ feierlich eröffnet.

S. 12

SPENDERREKORD
GEKNACKT

80 Personen spendeten
Blut im Kammgarnsaal

S. 15

RETTUNGSKETTE
FUNKTIONIERT

Badegast nach
dramatischem Einsatz
wieder wohlauf

S. 42

PATER JOCHEN M.
HÄUSLER

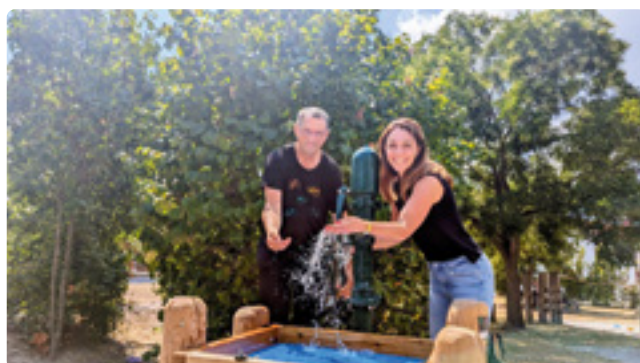
Der Pfarrmoderator feiert
seinen 60er in großer
Gemeinschaft

Umgang mit steigenden Temperaturen

TRAISKIRCHEN PLANT MASSNAHMEN FÜR DIE ZUKUNFT



Stadträtin Karin Blum und Markus Bartlweber von der städtischen Gebäudeverwaltung TBVG informieren sich über die Situation in den Kindergärten und Krabbelstuben. An Hitzetagen wurden in allen Bildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen die Raumtemperaturen erhoben, um gezielt dort Maßnahmen setzen zu können, wo der Handlungsbedarf am größten ist.



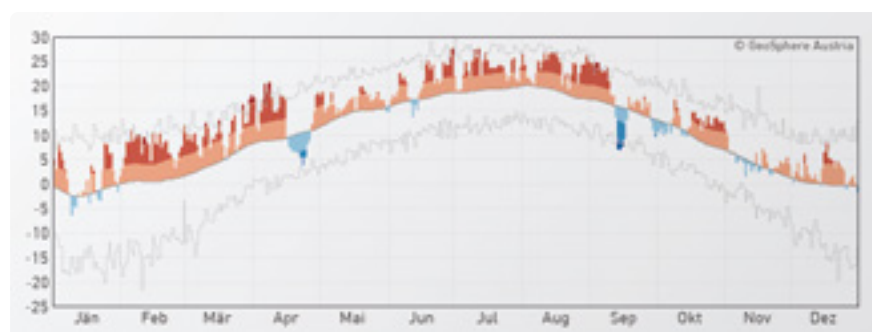
Stadtrat Norbert Ciperle und Gemeinderätin Tamara Zinnbauer freuen sich über das neu errichtete Wasserspiel am Spielplatz in der Oskar Helmer-Straße. Die meisten Spielplätze der Stadt bieten Wasserspiele und Trinkbrunnen – für Abkühlung, Spielspaß und Erfrischung an heißen Tagen.



An heißen Tagen sorgt ein integrierter Sprühnebel bei den Sitzbänken und Bäumen im Arkadia sowie unter den Schirmen beim Café Arkadia für angenehme Abkühlung.



Klimafitte Bepflanzungen und hitzeresistente Nachpflanzungen von Bäumen tragen dazu bei, die Stadt nachhaltig zu kühlen. An heißen Sommertagen ladet die Schwechat zum Abkühlen und Verweilen ein.



Die durchschnittliche Temperatur ist in den vergangenen Jahrzehnten deutlich gestiegen. Während der Tagesmittelwert der Lufttemperatur im Zeitraum 1961 bis 1990 noch bei 9,5 Grad Celsius lag, erreichte er im Jahr 2024 bereits 12,8 Grad Celsius.

Hitzeschutz: Die Stadt handelt

IM GESPRÄCH MIT BÜRGERMEISTERIN SABRINA DIVOKY

Die Sommer werden heißer – besonders in Schulen und Kindergärten wird die Hitze zur Belastung. Die Stadt arbeitet daher an einem umfassenden Hitzeschutz-Maßnahmenkatalog für Bildungs- und öffentliche Gebäude. Viele Maßnahmen sind aufwendig und kostenintensiv, aber eine wichtige Investition in die Lebensqualität aller.

GP: Frau Bürgermeisterin, die Sommer werden immer heißer. Wie reagiert die Stadt darauf?

Bürgermeisterin Sabrina Divoky (SD): Wir nehmen das Thema sehr ernst. Derzeit erarbeiten wir einen Hitzemaßnahmenkatalog, der im Budget 2027 berücksichtigt wird. In allen Bildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen haben wir an Hitzetagen die Raumtemperaturen erhoben. Diese Daten helfen uns, gezielt dort Maßnahmen zu setzen, wo der Handlungsbedarf am größten ist. Auch alle anderen öffentlichen Gebäude wurden bereits bewertet. Diese Daten schaffen eine wichtige Grundlage, um gezielt jene Bereiche zu priorisieren, in denen der größte Handlungsbedarf besteht.

GP: Viele wünschen sich Klimaanlage in allen Gebäuden.

SD: Das ist verständlich, aber keine pauschale Lösung. Klimageräte verbrauchen viel Energie und tragen zur weiteren Erwärmung bei. Deshalb setzen wir vorrangig auf nachhaltige und möglichst natürliche Maßnahmen – etwa Beschattung durch Bäume, Rollläden, Jalousien oder Sonnensegel sowie auf moderne Gebäudetechnik. Wo eine Klimatisierung sinnvoll und technisch möglich ist, wird sie selbstverständlich geprüft.

Man darf auch nicht vergessen: Ältere Gebäude aus Ziegel oder Stein speichern die Temperatur deutlich besser. Dadurch bleiben sie im Sommer oft länger kühl. Viele moderne, ressourcenschonende Baustoffe wie Hohllochziegel, Holzriegelbau oder KLH-Wände haben diese Speichereigenschaften in geringerem Ausmaß. Deshalb erwärmen sich Neubauten bei großer Hitze oft schneller und kühlen auch anders ab als massive Altbauten.

GP: Welche nachhaltigen Alternativen gibt es?

SD: Langfristig setzen wir auf moderne Gebäudelösungen wie Wärmepumpen, die nicht nur heizen, sondern auch kühlen können. Gemeinsam mit Ventilatoren und anderen Kühlsystemen verbessern sie das Raumklima deutlich. Als Sofortmaßnahme konnten alle Bildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen Ventilatoren anschaffen, damit an heißen Tagen für Abkühlung gesorgt werden kann.

”

Neben langfristigen Gebäudemaßnahmen setzt die Stadt auch auf kurzfristige Verbesserungen – etwa durch Ventilatoren in allen Bildungseinrichtungen sowie durch mehr Abkühlungsmöglichkeiten im öffentlichen Raum mit Wasserspendern und Wasserspielen auf Spielplätzen. Denn Hitzeschutz betrifft uns alle.



Bürgermeisterin Sabrina Divoky

GP: Die Nächte bringen mittlerweile oft keine Abkühlung mehr.

SD: Genau das ist das Problem. Bei mehreren Tropennächten hintereinander lassen sich Gebäude kaum noch abkühlen. Zu Hause können wir nachts lüften, in öffentlichen Gebäuden ist das aus Sicherheitsgründen meist nicht möglich. Selbst moderne Lüftungsanlagen helfen dann nur eingeschränkt, weil die Außenluft oft wärmer ist als die Raumluft und zusätzliche Wärme ins Gebäude bringen würde.

GP: Gibt es auch kurzfristige Maßnahmen?

SD: Ja. Wir schaffen auch im öffentlichen Raum mehr Möglichkeiten zur Abkühlung. Auf unseren Spielplätzen sorgen Wasserspender und Wasserspiele für Erfrischung. Erst vor Kurzem wurden die Arbeiten am Spielplatz in der Oskar Helmer-Straße abgeschlossen. Im Arkadia bieten außerdem die Sprühduschen unter den Platanen an heißen Tagen eine willkommene Abkühlung.

GP: Wie stehen Sie zur Diskussion über längere Sommerferien?

SD: Ich befürworte grundsätzlich eine Vorverlegung der Sommerferien. Das würde die Situation in den Schulen während der heißesten Wochen deutlich entschärfen. Angesichts der steigenden Temperaturen im Juni und Juli sollten wir solche Modelle offen diskutieren.

GP: Ihr persönlicher Tipp für heiße Sommertage?

SD: Wir haben das große Glück, die Schwechat direkt vor der Haustür zu haben. Wer nicht ins Freibad möchte, findet entlang des Flusses viele schöne Plätze zum Plantschen und Abkühlen. Das ist eine wunderbare Möglichkeit, heiße Sommertage angenehm zu verbringen.

FIT FÜR MORGEN HITZESCHUTZ FÜR KINDER & ERWACHSENE



Kinder brauchen besonderen Schutz

Die Haut von Säuglingen und Kleinkindern ist besonders empfindlich gegenüber UV-Strahlung.

Wichtig:

- Babys im ersten Lebensjahr möglichst keiner direkten Sonne aussetzen
- direkte Mittagssonne vermeiden
- ausreichend trinken
- leichte, helle Kleidung tragen
- Kopfbedeckung mit Nackenschutz verwenden

Häufige Sonnenbrände im Kindesalter erhöhen das Risiko für Hautkrebs im Erwachsenenalter.

Sicher durch heiße Sommertage & starke UV-Belastung

Heiße Sommertage belasten den Körper – besonders Kinder, ältere Menschen und empfindliche Personen reagieren stark auf Hitze und intensive Sonneneinstrahlung. Mit einfachen Maßnahmen können gesundheitliche Risiken deutlich reduziert werden.

Die KLAR! Thermenlinie informiert über wichtige Tipps für einen sicheren Sommer.

Hitze belastet den Körper

Hohe Temperaturen können zu Kopfschmerzen, Kreislaufproblemen, Müdigkeit, Schwindel, Flüssigkeitsmangel und sogar Hitzschlag führen.

Kinder sind besonders gefährdet, da ihr Körper Hitze noch schlechter regulieren kann. Sie schwitzen weniger und trocknen schneller aus. Auch ältere Menschen oder Personen mit Vorerkrankungen benötigen besonderen Schutz.

UV-Strahlung nicht unterschätzen

Beim Aufenthalt im Freien sollten Haut und Augen geschützt werden.

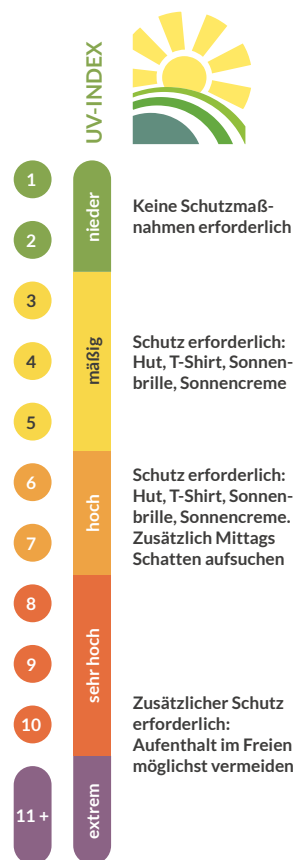
Die höchste UV-Belastung besteht zwischen 11 und 15 Uhr.

Schutzmaßnahmen:

- Schatten aufsuchen
- Sonnenschutzmittel verwenden
- Sonnenbrille mit 100 % UV-Schutz tragen
- helle Kleidung mit dichter Webung bevorzugen

Gut zu wissen:

- Ab einem UV-Index von 8 sollte längere direkte Sonne vermieden werden
- Ab 1.000 Meter Seehöhe steigt die UV-Belastung um rund 20 %
- Wasser reflektiert Sonnenstrahlen und verstärkt die UV-Wirkung um bis zu 85 %

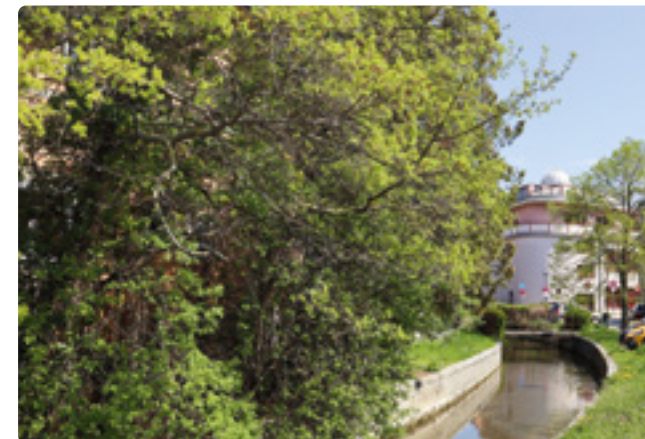


Maßnahme zum Schutz des Fischbestands in der Schwechat

REDUZIERTER WASSERZUFUHR FÜR DEN MÜHLBACH

Seit Anfang Juli hat der Abwasserverband Schwechat die Wasserzufuhr des Mühlbachs in Abstimmung mit dem Fischereiverein reduziert. Grund dafür ist die derzeit außergewöhnlich geringe Wasserführung der Schwechat. Am 13. Juli 2026 wurden am Pegel Cholerakapelle lediglich 50 Liter pro Sekunde und am Pegel Klausen-Leopoldsdorf nur 17 Liter pro Sekunde gemessen. Das entspricht nur etwa einem Zwanzigstel bis Dreißigstel der üblichen Wassermenge.

Die Maßnahme erfolgte auf Grundlage eines wasserrechtlichen Bescheids und dient dem Schutz des Fischbestands in der Schwechat. So soll ein großflächiges Fischsterben verhindert werden.



Der Mühlbach führt derzeit weniger Wasser, wie hier bei den Stadtsälen und der Sternwarte

Sobald sich die Wasserführung der Schwechat nach ausreichenden Niederschlägen deutlich verbessert, wird auch die Wasserzufuhr zum Mühlbach wieder entsprechend erhöht.

ÜBER DEN MÜHLBACH

Der unscheinbare Mühlbach zieht sich auf rund 18 Kilometern seit rund 1.000 Jahren vom Helenental bis nach Achau und leistete einen wesentlichen Beitrag zur Industrialisierung Traiskirchens. 30 Mühlen standen auf dem Stadtgebiet, einige von ihnen sind auch heute noch erhalten und laden zum Entdecken ein.

Die Geschichte der Burgen- und späteren Schlösserkette beginnt – stark vereinfacht dargestellt – mit der Schlacht am Lechfeld im Jahr 955, nach der die Ungarneinfälle in Westeuropa endeten. Während die Ungarn im heutigen Burgenland und Westungarn einen Befestigungsgürtel aus Grenzwächtersiedlungen errichteten, bauten die Babenberger entlang des östlichen Wienerwaldes und in der Thermenregion zahlreiche Verteidigungsanlagen, darunter die Burgen Rauhenstein, Rauhenneck, Leersdorf und Tribuswinkel.

Die Entstehung des Mühlbaches

Der Mühlbach entwickelte sich aus Seitenarmen der Schwechat, die teils durch natürliche Hochwasserereignisse, teils durch künstlich angelegte Gerinne entstanden. Diese dienten der Wasserversorgung von Burg- und Wehrkirchengräben sowie dem Betrieb von Mühlen. Die gezielte Ableitung des Mühlbaches von der Schwechat erfolgte um 1137 nach ersten Planungen unter Leopold III., der später Landespatron wurde und die „mühlkundigen“ Zisterzienser aus dem Stift Heiligenkreuz in die Region holte.

Nutzung der Wasserkraft

Der Mühlbach bildete die Grundlage für die Entwicklung der Region, dem Industrieviertel. Ursprünglich verlief er von Baden über Pfaffstätten, Tribuswinkel, Wienersdorf, Traiskirchen, Möllersdorf, Guntramsdorf und Laxenburg rund 18 Kilometer bis nach Achau. Das letzte Teilstück des Baches von Laxenburg bis Achau ist mittlerweile trockengelegt.



An der Ecke Melkergasse und Hochmühlstraße liegt die Ferschner-Mühle – vermutlich die am besten erhaltene Mühle im Stadtgebiet. Das heute in Privatbesitz befindliche Gebäude wurde erstmals 1392 urkundlich erwähnt. Bis 1939 trieb die Kraft des Mühlbaches hier ein Wasserrad an.

Zwölf Mühlen im Traiskirchner Stadtgebiet

In mehreren Bauphasen entstanden vom 12. bis ins 20. Jahrhundert entlang des Mühlbaches mehr als 30 Mühlen und Kraftanlagen. Allein im Traiskirchner Stadtgebiet standen zwölf Mühlen, die das Wasser des Baches nutzten und aus denen letztlich Betriebe wie etwa die Semperit entstanden sind. Die meisten Getreidemühlen mussten jedoch Ende des 19. Jahrhunderts aufgrund der ungarischen Konkurrenz schließen.

Mühlbach und Heidbach

Auf historischen Karten des 18. Jahrhunderts wurde der gesamte Verlauf des Baches als „Badener Mühlbach“ bezeichnet. Heute findet sich nach Pfaffstätten meist nur noch die Bezeichnung Mühlbach. Ab dem Zusammenfluss mit dem Heidbach in Guntramsdorf wird das vereinigte Gewässer überwiegend nur noch als Heidbach bezeichnet.

Erfahren Sie mehr über die ehemaligen Mühlen und machen Sie sich auf Entdeckungstour:
traiskirchen.gv.at/freizeit/wanderwege-stadtpaziergaenge/muehlbachtour/



Weitere Informationen zu unseren Projekten der KLAR! Thermenlinie finden Sie unter:
www.modellregion-thermenlinie.at

Aktuelle Informationen:
uv-index.at



Geballte Frauenpower

BÜRGERMEISTERINNEN IM AUSTAUSCH

Von 12. bis 14. Juli nahm Stadtchefin Sabrina Divoky am österreichweiten Bürgermeisterinnen- und Vizebürgermeisterinnen-Treffen in Rankweil und Wolfurt (Vorarlberg) teil. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand der Austausch über aktuelle Herausforderungen und erfolgreiche Projekte in den Gemeinden.

Diskutiert wurden dabei zahlreiche Themen – vom Wochenmarkt über die Zusammenarbeit mit der Polizei bis hin zu Gemeindekooperationen und der angespannten Finanzlage vieler Kommunen. Besonders wertvoll war für die Teilnehmerinnen der Erfahrungsaustausch und die Möglichkeit, voneinander zu lernen.

NÖ mit den meisten Stadtchefinnen

Ein zentrales Anliegen des Treffens war zudem die Stärkung von Frauen in der Kommunalpolitik. Obwohl in Österreich so viele Bürgermeisterinnen wie noch nie im Amt sind, führen derzeit erst 247 Frauen – das sind 11,9 Prozent – eine der insgesamt 2.092 Gemeinden. Niederösterreich nimmt dabei mit 99 Bürgermeisterinnen und einem Frauenanteil von 17,3 Prozent österreichweit eine Vorreiterrolle ein.

„Der Austausch mit Kolleginnen aus ganz Österreich ist eine wertvolle Gelegenheit, neue Ideen mitzunehmen und voneinander zu lernen. Gleichzeitig ist es wichtig, mehr Frauen für politische Verantwortung zu begeistern – denn ihre Erfahrungen und Perspektiven bereichern die Gemeindepolitik“, betont Bürgermeisterin Sabrina Divoky.



Zweieinhalb Tage voll mit intensivem Austausch, gegenseitigem Lernen und Vernetzung
© Franz Gleiß

Neuer Begegnungsplatz im Herzen Traiskirchens

NEUE SITZGELEGENHEITEN UND MEHR GRÜN

Mitten in Traiskirchen ist ein neuer Ort entstanden, der zum Verweilen, Begegnen und Genießen einlädt. Im Kreuzungsbereich der Johann Foissner-Straße und der B17 wurde gegenüber dem Sozialmarkt „der gute laden“ ein moderner Begegnungsplatz geschaffen, der Aufenthaltsqualität, Klimaschutz und nachhaltige Mobilität miteinander verbindet.

Neue Tische und Bänke laden dazu ein, eine Pause einzulegen – sei es mit einem Kaffee aus dem nahegelegenen „guten laden“, beim Plaudern mit Freunden oder einfach, um das Stadtleben zu genießen. Ein öffentlicher Bücherschrank bietet zusätzlich die Möglichkeit Bücher zu tauschen.

Besonderes Augenmerk wurde auf eine klimafitte Gestaltung gelegt. Zusätzliche Bäume, Sträucher und Stauden sorgen für mehr Grün, verbessern das Mikroklima und schirmen den Platz wirkungsvoll vom Straßenverkehr ab. Neue Fahrradständer, eine moderne Pflasterung sowie die direkte Verbindung der beiden Zebrastreifen runden die Neugestaltung ab. Schauen Sie doch einmal vorbei und entdecken Sie den neuen Treffpunkt im Herzen Traiskirchens.



v.l.n.r.: „der gute laden“ - Besucherin Maria, GRⁱⁿ und Projektleiterin Doris Artwohl, STRⁱⁿ Karin Blum, Obfrau Dorli Tod, DIⁱⁿ Rita Leimer von der Abteilung nachhaltige Stadtentwicklung

Der neu gestaltete Platz soll künftig weit mehr sein als eine Durchgangsfläche. Er bietet Raum für Begegnungen, kleine Veranstaltungen und gemeinsame Momente



„der gute laden“

LEBENSMITTEL RETTEN STATT WEGWERFEN

Der Urlaub steht vor der Tür, doch was passiert mit den ungeöffneten Lebensmitteln im Kühlschrank? Bevor sie verderben, können sie im „guten laden“ abgegeben werden – und so Menschen in unserer Gemeinde unterstützen.

Gerade vor dem Urlaub bleiben oft ungeöffnete Lebensmittel im Kühlschrank zurück. Bevor Käse, Milchprodukte oder andere noch genießbare Lebensmittel verderben, können sie im „guten laden“ abgegeben werden. So werden wertvolle Lebensmittel gerettet und gleichzeitig Menschen in unserer Gemeinde unterstützt.

Auch wer im Garten mehr Äpfel, Marillen, Zucchini, Tomaten oder anderes Obst und Gemüse erntet, als selbst verbraucht werden kann, ist herzlich eingeladen, die Überschüsse vorbeizubringen. Was für die einen zu viel ist, kann für andere eine große Hilfe sein.



„der gute laden“

Der Sozialmarkt in Traiskirchen für Menschen mit geringem Einkommen

Neben günstigen Lebensmitteln und Alltagsprodukten bietet der Sozialmarkt auch ein kleines Café und lebt vom Engagement zahlreicher freiwilliger Helferinnen und Helfer. Weitere Informationen finden Sie auf der Website.

<https://www.traiskirchen.gv.at/soziale-initiativen/der-gute-laden/>

Öffnungszeiten
Mo bis Fr: 8.30-12.30 Uhr



Info

HOL DIR DIE „WIR SIND TRAIISKIRCHEN“-APP

In Traiskirchen einkaufen, Punkte sammeln und gegen Prämien eintauschen!

- Bei allen teilnehmenden Traiskirchner Betrieben
- Immer auf Abruf: Heurigen- und Veranstaltungskalender und vieles mehr!
- Mit der Traiskirchen Card verknüpfen und Services der Stadt nutzen



MEHR INFOS

<https://traiskirchen.gv.at/wirsindtraiskirchen-app/>



APP KOSTENLOS
HERUNTERLADEN
auf Google Play oder im App-Store

Chancen und Vorteile der Energiezukunft INFOABEND RUND UM ENERGIEGEMEINSCHAFTEN

Wie funktionieren Energiegemeinschaften und welche Vorteile bringen sie für Bürger:innen? Antworten auf diese und viele weitere Fragen gibt ein kostenloser Informationsabend am Mittwoch, 23. September 2026, im Festsaal Wiener Neudorf.

Die Veranstaltung der Modellregion Thermenlinie richtet sich an alle, die sich intensiver mit den Entwicklungen im Energiebereich beschäftigen möchten.

Im ersten Teil des Abends erfahren Sie, wie Energiegemeinschaften funktionieren, welche wirtschaftlichen Vorteile eine Teilnahme bietet und warum dafür weder eine eigene Photovoltaikanlage noch ein Wechsel des bestehenden Stromlieferungsvertrags erforderlich ist.

Anschließend widmen sich Fachvorträge den Technologien der Energiewelt von morgen – von den Auswirkungen des neuen Elektrizitätswirtschaftsgesetzes über bidirektionales Laden von Elektrofahrzeugen bis hin zur intelligenten Einbindung von Stromspeichern.

INFOABEND ENERGIEGEMEINSCHAFTEN

Mittwoch, 23. September 2026

Festsaal des Freizeitentrums Wiener Neudorf
neben der Sporthalle
Eumigweg 1-3, 2351 Wiener Neudorf

» 17 Uhr Einlass - für Erfrischungen ist gesorgt
Infostände und fröhliches Netzwerken

» 18 Uhr Basiswissen für Anfänger:innen
Wie funktioniert eine Energiegemeinschaft?

» 19 Uhr Fortgeschrittene und interessierte
Öffentlichkeit

Technologien in der Zukunft
Elektrizitätswirtschaftsgesetz
Bidirektionales Laden von E-Autos
Einbinden von Speicher

www.modellregion-thermenlinie.at

Info



Heckentag 2026 PFLANZ EIN BESTÄUBERPARADIES

Auch heuer können Sie ab 1. September bis Mitte Oktober wieder heimische Bäume, Sträucher und Heckenpakete aus garantiert regionalem Saatgut bestellen. Das Saatgut wurde mit Unterstützung des Landes Niederösterreich gewonnen und die Pflanzen in niederösterreichischen Partnerbaumschulen aufgezogen. Die Ausgabe der Pflanzen erfolgt am 7. November an mehreren Abholstandorten in Niederösterreich - bei uns in der Region in Ebreichsdorf und Pottendorf. Alternativ werden die Gehölze auch direkt nach Hause geliefert.

Heimische Gehölze liefern vom zeitigen Frühjahr bis weit in den Herbst Nahrung für Wildbienen, Schmetterlinge und viele weitere Bestäuber. Die Pflanzen stammen aus regionalem Saatgut und leisten einen wertvollen Beitrag zum Erhalt der heimischen Gehölzvielfalt. Sie erhalten die Wildgehölze in wurzelnackter Baumschul-Qualität, zwischen 50 und 80 cm groß.

HECKENTAG

GARANTIERT REGIONALE WILDGEHÖLZE

So einfach geht's!

Stöbern & informieren
Entdecke unser umfangreiches Angebot aus Sträuchern, Bäumen, alten Obstsorten, Fruchtsträuchern und Heckenpaketen online.

Gehölze online bestellen
vom 1. September bis Mitte Oktober

Abholung am Heckentag
7. November 2026
oder Lieferung bis Mitte November

HECKENTAG.AT

RGV
Regionale Gehölzversorgung

Gemeinsam gegen den Staudenknöterich MITTELSCHULE TRAISKIRCHEN UNTERSTÜTZT AKTIONSTAGE IN DER SCHWECHATAU

Mit vollem Einsatz beteiligten sich die Schüler der Mittelschule Traiskirchen an den Aktionstagen zur Bekämpfung des Staudenknöterichs in der Schwechatau. Ziel der Initiative von Stadtrat Franz Muttenthaler war es, den Jugendlichen die Problematik dieser invasiven Pflanze näherzubringen und ihnen zu zeigen, wie ihre Ausbreitung eingedämmt werden kann.

Der Staudenknöterich ist eine äußerst robuste Pflanze, die sich durch ihr tiefes Wurzelwerk rasch ausbreitet. In der Schwechatau verdrängt sie heimische Pflanzen und gefährdet so die Artenvielfalt.

Die Schüler:innen konnten den Staudenknöterich aus nächster Nähe betrachten und erfahren, warum seine Bekämpfung für den Erhalt der heimischen Natur so wichtig ist. Mit großer Begeisterung packten sie selbst mit an und leisteten einen wertvollen Beitrag.

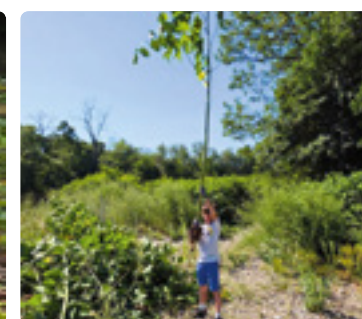
Für eine wohlverdiente Stärkung zwischendurch sorgte der Garten der Begegnung mit einer köstlichen Jause. Während der gesamten Aktion achtete die Österreichische Wasserrettung, Abschnitt Traiskirchen, unter der Leitung von Leo Nedjelic auf die Sicherheit der Teilnehmer:innen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Beteiligten für ihren engagierten Einsatz zum Schutz der Schwechatau.

AKTIONSTAGE 2026

Alle Fotos zu den Aktionstagen:
www.traiskirchen.gv.at/news/gemeinsam-gegen-den-staudenknöterich1

Info



Auf einen Plausch mit...



Petra Angelmayer
Leiterin des Stadtamts Traiskirchen

MIT HERZ, ORGANISATIONSTALENT UND KREATIVITÄT

Hinter einer funktionierenden Stadtgemeinde steckt weit mehr, als auf den ersten Blick sichtbar ist. Im Stadtamt laufen jedoch unzählige organisatorische Fäden zusammen – von Wahlen über Personal bis hin zur Vorbereitung der Gemeinderatssitzungen. Seit einem Jahr leitet Petra Angelmayer diese zentrale Abteilung der Stadtgemeinde. Im Gespräch gibt sie Einblicke in ihre vielseitige Arbeit und erzählt, warum Kreativität und Verwaltung für sie kein Widerspruch sind.

Gemeindepost (GP): Frau Angelmayer, Sie leiten seit rund einem Jahr das Stadtamt. Wie hat Ihr Weg zur Stadtgemeinde begonnen?

Petra Angelmayer (PA): Ich bin seit März 2009 bei der Stadt tätig und war von Anfang an im Stadtamt und für die Personalverwaltung zuständig. Damals bin ich von Wien nach Wienersdorf gezogen.

Nach meiner Karenz habe ich zunächst als Tagesmutter gearbeitet. Als dann eine Stelle bei der Stadtgemeinde ausgeschrieben wurde, habe ich die Chance genutzt. Mir war wichtig, in der Region arbeiten zu können und Familie und Beruf gut miteinander zu verbinden. Dass ich viele Jahre später die Leitung des Stadtamts übernehmen würde, hätte ich damals noch nicht gedacht.

GP: Was begeistert Sie an Ihrer Aufgabe als Leiterin des Stadtamts – und was macht die Arbeit Ihrer Abteilung aus?

PA: Mich begeistert vor allem die Vielseitigkeit. Im Stadtamt gleicht kein Tag dem anderen. Unsere Abteilung übernimmt eine Vielzahl an organisatorischen Aufgaben – von Personalangelegenheiten über die Vorbereitung von Wahlen und Stadtrats- bzw. Gemeinderatssitzungen bis hin zu Grundstücksangelegenheiten. Gleichzeitig sind

wir mit nahezu allen Abteilungen der Stadtgemeinde vernetzt und koordinieren viele Abläufe im Hintergrund. Gerade diese Mischung aus Organisation, Verantwortung und abwechslungsreichen Aufgaben macht meine Arbeit so spannend.

GP: Besonders Wahlen und Sitzungen erfordern viel Vorbereitung. Wie aufwendig ist diese Arbeit?

PA: Hinter jeder Wahl und jeder Stadtrats- bzw. Gemeinderatssitzung steckt ein großer organisatorischer Aufwand. Alle Unterlagen müssen vollständig und fristgerecht eingeholt und vorbereitet werden, Beschlüsse müssen korrekt dokumentiert und zahlreiche gesetzliche Vorgaben eingehalten werden. Während einer Wahl kommt dieser zusätzliche Arbeitsaufwand zum normalen Tagesgeschäft noch dazu. Das verlangt eine gute Planung und viel Genauigkeit.

GP: Sie koordinieren außerdem die Personalangelegenheiten der Stadtgemeinde. Welche Herausforderungen bringt dieser Bereich mit sich?

PA: Personal ist derzeit sicherlich eines der wichtigsten Themen. Es gibt Pensionierungen, neue Kolleg:innen kommen dazu und Stellen müssen nachbesetzt werden. Gleichzeitig betreuen wir ganz unterschiedliche Berufsgruppen –



Teamarbeit wird im Stadtamt großgeschrieben: Petra Angelmayer (links) im fachlichen Austausch mit Kollegin Karin Seemann.

von den Kindergärten über den Bauhof bis hin zur Verwaltung. Diese Vielfalt macht den Bereich besonders spannend.

GP: Worauf legen Sie als Führungskraft besonderen Wert?

PA: Wertschätzung und Kommunikation sind mir besonders wichtig. Unser Team arbeitet an unterschiedlichen Standorten, deshalb ist ein regelmäßiger Austausch entscheidend. Ich finde es wichtig, miteinander zu reden, Informationen weiterzugeben und gemeinsam Lösungen zu finden. Nur so kann gute Zusammenarbeit gelingen.

GP: Gibt es für Sie überhaupt einen typischen Arbeitstag?

PA: Eigentlich nicht. Ich vergleiche meinen Arbeitsalltag gerne mit einer Pralinenschachtel – man weiß nie genau, was einen erwartet. Natürlich gibt es saisonale Schwer-

punkte, etwa die Kontrolle von Dienstplänen für Kindergärten oder die Organisation von Praktikant:innen oder Saisonpersonal. Gleichzeitig kommen aber jeden Tag neue Themen dazu. Genau diese Abwechslung macht meinen Beruf aus.

GP: Was viele vielleicht nicht wissen: Ursprünglich kommen Sie aus einer ganz anderen Branche.

PA: Das stimmt. Ich habe Design und Modedesign gelernt und bin eigentlich Quereinsteigerin. Beruflich hat es mich schließlich in die Verwaltung verschlagen, meine kreative Seite habe ich mir aber bis heute bewahrt. Neben meiner Tätigkeit im Stadtamt betreibe ich ein kleines Kunsthandwerk. Ich male, arbeite mit Mosaik, Filz oder Holz und probiere immer wieder neue Techniken aus. Dieser kreative Ausgleich ist für mich sehr wichtig.

GP: Was motiviert Sie jeden Tag aufs Neue?

PA: Die Vielseitigkeit meiner Arbeit und das Gefühl, gemeinsam mit meinem Team etwas für die Stadt und ihre Bürger:innen zu bewegen. Kein Tag ist wie der andere – und genau das macht meine Arbeit so erfüllend.

GP: Vielen Dank für das Gespräch und den Blick hinter die Kulissen des Stadtamts.

”

„Kein Tag ist wie der andere – genau diese Vielfalt und die Zusammenarbeit mit so vielen unterschiedlichen Menschen machen meine Arbeit im Stadtamt für mich so besonders.“

Petra Angelmayer

Zur Person

- Geboren 1973 in Wien, aufgewachsen in Wien, heute wohnhaft in Wienersdorf, verheiratet, 1 Kind
- Ausbildung Design und Modedesign in der HBLVA Spengergasse
- Einstieg im Krawatten- und Schmuckdesign
- danach Wechsel zu Büro und Verwaltung
- nach Karenz 2,5 Jahre Tagesmutter
- seit 2009 Stadtamt Traiskirchen
- seit Juli 2025 Leiterin des Stadtamts
- Eigenes Kunsthandwerksgewerbe seit rund 20 Jahren

Gemeinsam helfen wir Leben retten

ÜBER 80 MENSCHEN SPENDETEN BLUT – EIN HERZLICHES DANKE!

Über 80 Spender:innen folgten dem Aufruf des Roten Kreuzes und machten die Blutspendeaktion in Möllersdorf zu einem großen Erfolg. Mit ihrer Spende helfen sie Menschen in Not und leisten einen wertvollen Beitrag für die medizinische Versorgung.

Jede Blutspende zählt

Blut ist durch nichts zu ersetzen. Es wird täglich nach Unfällen, bei Operationen, Geburten oder zur Behandlung schwerer Erkrankungen benötigt. Da Blut nicht künstlich hergestellt werden kann und nur begrenzt haltbar ist, sind regelmäßige Blutspenden unverzichtbar. Umso erfreulicher ist die große Bereitschaft der Traiskirchner:innen, Verantwortung zu übernehmen und anderen Menschen zu helfen.

Ein starkes Zeichen der Solidarität

Mehr als 80 Spender:innen kamen zur Blutspendeaktion des Roten Kreuzes nach Möllersdorf. Der große Andrang führte zeitweise zu längeren Wartezeiten – doch die Geduld, das Verständnis und die Hilfsbereitschaft aller waren beeindruckend. Dieses Miteinander zeigt, was unsere Gemeinschaft ausmacht: füreinander da zu sein und mit einer kleinen Geste Großes zu bewirken.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Spender:innen, die mit ihrer Zeit und ihrer Blutspende Hoffnung schenken und Leben retten können.

Danke an das Rote Kreuz

Großer Dank gebührt auch den Mitarbeiter:innen des Roten Kreuzes, die trotz der hohen Temperaturen mit viel Engagement und Professionalität für einen reibungslosen Ablauf sorgten. Ebenso sorgte die Imbissstation mit Würsteln, Getränken, Manner-Schnitten und Soletti für die verdiente Stärkung nach der Spende.

Unser Tipp für das nächste Mal

Aufgrund der erfreulich hohen Teilnehmer:innenzahl empfehlen wir, beim nächsten Blutspendetermin vorab einen Termin zu reservieren. So können Wartezeiten deutlich verkürzt werden und die Spende verläuft noch angenehmer.

Danke an alle, die mit ihrer Blutspende zeigen, dass Zusammenhalt und Solidarität in Traiskirchen gelebt werden. Gemeinsam schaffen wir es, dass immer genügend Blut für Menschen bereitsteht, die dringend darauf angewiesen sind.



Über 80 Spender:innen machten die Blutspendeaktion des Roten Kreuzes zu einem großen Erfolg. Die hohe Spendenbereitschaft zeigt: Traiskirchen hilft helfen. Herzlichen Dank an alle, die mit ihrer Blutspende Solidarität leben und Leben retten können!



Als kleines Dankeschön gab es für alle tapferen Spender:innen eine Stärkung mit Würsteln, Getränken, Manner-Schnitten und Soletti sowie Lesestoff für die Wartezeit und danach.

Warum Blut spenden?

Ob nach einem Unfall, Geburt oder für Patient:innen mit einer schweren Krankheit – in Österreich wird alle 90 Sekunden eine Blutkonserve benötigt. Das sind fast 1.000 Blutkonserven am Tag. Mit einer Blutspende retten Sie Leben.

Alle Infos und nächsten Blutspende-Termine finden Sie hier:
<https://www.rotekreuz.at/blut/home>



Info

Notruf-Telefon: Mehr Sicherheit im Alltag MIETKOSTENBEFREIUNG FÜR NOTRUFKNOPF

Die Gemeinde möchte ältere und pflegebedürftige Menschen dabei unterstützen, möglichst lange in ihrer vertrauten Umgebung leben zu können. Der Volkshilfe-Notruf bietet dafür eine einfache und zuverlässige Hilfe im Notfall. Für einkommensschwache Personen ist eine Mietbefreiung möglich.

Mit nur einem Knopfdruck können Menschen in einer Notsituation jederzeit Hilfe anfordern. Das Team der Volkshilfe wird umgehend informiert und veranlasst die notwendigen Schritte. Das Angebot umfasst sowohl Notrufgeräte für den Einsatz zu Hause als auch mobile Lösungen für unterwegs. Die Variante für den Wohnbereich eignet sich besonders für Personen, die sich überwiegend in den eigenen vier Wänden aufhalten. Die mobile Notruflösung bietet zusätzliche Sicherheit für Menschen, die regelmäßig alleine unterwegs sind. Im Ernstfall ermöglicht sie eine österreichweite GPS-Ortung, damit Hilfe rasch zum Standort gelangt.



Der Notruf-Knopf der Volkshilfe ist ein mobiles oder stationäres Hausnotrufsystem. Per Knopfdruck am Sender (als Armband oder Kette) wird sofort eine Verbindung zur 24-Stunden-Notrufzentrale hergestellt.

Möglichkeit eines kostenlosen Notruftelefons

Unter bestimmten Voraussetzungen werden die monatlichen Mietkosten vom Volkshilfe-Spendenfonds und dem Land NÖ übernommen. Diese Voraussetzungen sind u. A. Hauptwohnsitz in NÖ, Pflegegeldbezug, Einkommensgrenzen (Haushalt 1 Person 1.465,40, 2 Personen 2.311,81, jede weitere plus 226,11 Euro). Bitte beachten Sie, dass kein Rechtsanspruch auf diese Leistung besteht. Die Förderung wird - nach Maßgabe der vorhandenen budgetären Mittel - gewährt.

INFORMATION & KONTAKT

volkshilfe.

Bei Fragen oder für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Volkshilfe Niederösterreich.
02622 82 200-6510, 0676 8700 26565
Mo bis Fr, 8-16 Uhr

Weitere Informationen:
www.noee-volkshilfe.at/notruftelefon



WIR HELFEN GERNE!

Gerne unterstützt Sie das Team der Stadt beim Ausfüllen des Online-Antrags.

Wenden Sie sich dazu bitte an
Horst Duelli vom Sozialamt: 050 355 - 314 oder
STRⁱⁿ Christa Majnek: 0699 108 830 78

Info

Bewegung an der frischen Luft tut gut WALKINGRUNDE IM SCHLOSSPARK TRIBUSWINKEL



Nach der extremen Hitzeperiode der vergangenen Wochen haben die Walker:innen der NÖs Senioren Ortsgruppe Traiskirchen im Schlosspark Tribuswinkel wieder ihre Runden gedreht.

Bei herrlichem Wetter und im angenehmen Schatten der alten Bäume machte die Bewegung in der Natur besonders viel Freude. Eine Raupe des Wiener Nachtpfauenauges, die den Weg kreuzte, wurde behutsam an den Wegrand gesetzt. Den gemütlichen Ausklang verbrachte die Gruppe im Nostalgieheurligen Fischer, wo Gemeinderat Michael Fischer mit regionalen Schmankerln verwöhnte.



Ersatztermin Wienerlieder Nachmittag

Mi, 5. August 2026 um 15 Uhr Heuriger Fischer
Sängerhofgasse 13, 2512 Tribuswinkel

Anmeldung: bei Brigitte Strobl
0664 976 6141, magbrigittestrobl@a1.net

Info

Ihre Meinung ist gefragt!

SICHERES FREIBAD FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Die Sicherheit und das Wohlbefinden von Kindern und Jugendlichen haben im „aqua splash“ höchste Priorität. Deshalb arbeitet die Stadt derzeit an einem umfassenden Kinderschutzkonzept. Ziel ist es, das Freibad als sicheren und respektvollen Ort für alle Besucherinnen und Besucher weiterzuentwickeln.

Dabei sind auch Ihre Erfahrungen gefragt. Im Rahmen einer Risikoanalyse laden wir alle Badegäste herzlich ein, ihre Beobachtungen, Anregungen und Ideen einzubringen. Ihre Rückmeldungen helfen dabei, mögliche Risiken frühzeitig zu erkennen und gemeinsam geeignete Maßnahmen zu entwickeln.

Jede Meinung zählt und trägt dazu bei, das „aqua splash“ noch sicherer zu machen. Alle Angaben werden selbstverständlich vertraulich behandelt und ausschließlich anonym ausgewertet. Machen Sie mit – wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



HIER GEHT'S ZUR UMFRAGE

Online
Fragebogen für
Erwachsene



Online Fragebogen
für Kinder &
Jugendliche



Info

Neuer Praxisstandort im Schloss Tribuswinkel

VON DER ONKOLOGIE ZU NEUEN WEGEN

Mit ihrem „Neue.Wege.Raum“ hat Martina Szobek ihren neuen Praxisstandort im Schloss Tribuswinkel eröffnet. Bürgermeisterin Sabrina Divoky, Stadträtin Christa Majnek und Gemeinderätin Fruzsina Lazar gratulierten herzlich zur Eröffnung und wünschten der Unternehmerin viel Erfolg.

In den neuen Räumlichkeiten erwartet Besucherinnen und Besucher eine ruhige Atmosphäre. Die Lage im Schlosspark bietet zudem die Möglichkeit, einen Termin mit einem entspannenden Spaziergang in der Natur zu verbinden.

Martina Szobek begleitet Menschen auf ihrem persönlichen Weg und bringt dabei ihre vielfältigen Erfahrungen ein. Nach vielen Jahren in der onkologischen Forschung entschied sie sich für einen beruflichen Neuanfang und absolvierte Ausbildungen im psychosozialen Bereich. Heute unterstützt sie Menschen dabei, neue Perspektiven zu entwickeln und ihre persönlichen Ressourcen zu stärken. Zum Angebot von Neue.Wege.Raum zählen psychosoziale Beratung, Lern- und Mentaltraining, Aromabehandlung sowie Craniosacrale Balance.



Von links: Bürgermeisterin Sabrina Divoky, Ingenieurin Martina Szobek, Gemeinderätin Fruzsina Lazar und Stadträtin Christa Majnek

MARTINA SZOBEC NEUE.WEGE.RAUM

Schlossallee 5, 2512 Tribuswinkel
0680 111 9384
harmonie@martinaszobek.at
www.martinaszobek.at

Info

Professionelles Handeln mit gutem Ausgang

MEDIZINISCHER NOTFALL IM „AQUA SPLASH“

Ein medizinischer Notfall im „aqua splash“ Traiskirchen zeigte, wie entscheidend eine rasch funktionierende Rettungskette ist. Dank des professionellen Handelns aller Beteiligten konnte der Badegast erfolgreich gerettet werden.

Am Donnerstag, dem 9. Juli gegen 17.30 Uhr, wurden Badleiterin Petra Bauer und Badewart Toni Lugmayer von Kindern auf einen reglosen Badegast im Sprungbecken aufmerksam gemacht. Als Petra Bauer das Becken erreichte, hatten Toni Lugmayer und eine Praktikantin den Mann bereits aus dem Wasser geborgen. Gemeinsam mit Bademeister Mohamed Ebrahim wurden sofort Wiederbelebensmaßnahmen eingeleitet. Die Praktikantin setzte den Notruf ab, während Petra Bauer gemeinsam mit der Notrufleitstelle 144 die weiteren Schritte bis zum Eintreffen der Einsatzkräfte koordinierte.

Rettungskette funktionierte reibungslos

Nach dem Eintreffen des Samariterbundes übernahmen die Einsatzkräfte die medizinische Versorgung. Die Becken wurden gesperrt und der Eingangsbereich abgesichert, damit der Notarztthubschrauber sicher auf der bereits evakuierten Liegewiese landen konnte. Das Zusammenspiel des Badeteams, der Rettungsorganisationen und der umsichtig handelnden Badegäste ermöglichte einen reibungslosen Ablauf.

Wie sich später herausstellte, ist der Badegast begeisterter Sport- und Apnoetaucher. Da seine Kinder gewohnt waren, dass ihr Vater längere Zeit unter Wasser bleibt, wurde die Situation zunächst nicht als Notfall erkannt. Umso entscheidender war das rasche Eingreifen des Badeteams.

Betreuung nach dem Einsatz

Ein solcher Einsatz stellt für alle Beteiligten eine große psychische Belastung dar. Bereits rund 20 Minuten später traf ein Kriseninterventionsteam des Roten Kreuzes ein und betreute die unmittelbar Beteiligten sowie weitere Betroffene. Die beiden Kinder des Badegastes wurden vor Ort von der Pädagogin Melanie Katzianschitz begleitet.

Die direkt an der Rettung beteiligten Bademeister und der Badewart wurden im Anschluss an den Einsatz vom Dienst freigestellt. Vertreterinnen und Vertreter der Stadtgemeinde, darunter Bürgermeisterin Sabrina Divoky, waren unmittelbar nach dem Vorfall vor Ort, erkundigten sich nach dem Befinden der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und boten Unterstützung an.



Ein Wiedersehen, das unter die Haut geht: Wenige Tage nach seiner erfolgreichen Rettung im „aqua splash“ kehrte Stefan Berger zurück, um sich persönlich beim Badeteam für dessen rasches und professionelles Handeln zu bedanken. Das Foto zeigt Mohamed Ebrahim, Stefan Berger und Toni Lugmayer.

Badegast Stefan Berger bedankt sich persönlich

Die schnelle Reaktion aller Beteiligten zeigte Wirkung: Stefan Berger konnte erfolgreich reanimiert werden und hat keine bleibenden Folgeschäden davongetragen. Bereits am Freitag, dem 17. Juli, kehrte er persönlich ins „aqua splash“ zurück, um sich beim gesamten Team für die rasche und professionelle Hilfe zu bedanken.

Er ist mittlerweile vollständig genesen und konnte seinen Alltag ohne gesundheitliche Einschränkungen wieder aufnehmen.

”

Dieser Einsatz zeigt, wie wichtig regelmäßige Schulungen, Übungen und klare Abläufe sind. Mein Dank gilt unserem Team, den Einsatzorganisationen und allen Beteiligten für das professionelle Zusammenspiel. Ich bin stolz auf diese Leistung.



Sabrina Divoky, Bürgermeisterin

”



Ich bin stolz auf mein Team und dankbar für den großartigen Zusammenhalt. Ein solcher Einsatz ist auch psychisch eine große Herausforderung. Umso schöner ist es, dass der Badegast wieder wohlauf ist und persönlich „Danke“ gesagt hat.

Petra Bauer, Leitung „aqua splash“

Traditionelle Einladung für Team und Ehrenamtliche MUSEUM GOES WEINFEST

Bürgermeisterin Sabrina Divoky und Kulturgemeinderätin Julia Gurnhofer bedankten sich bei den ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen des Museums für ihre wertvolle Arbeit. Traditionell lädt die Stadt das Ehrenamtlichen-Team des Museums jedes Jahr zum Weinfest ein.

Bürgermeisterin Sabrina Divoky hob in ihrer Rede hervor, wie wichtig die Arbeit des ehrenamtlichen Museumsteams, gerade jetzt in den herausfordernden Zeiten des Umbaus, ist. Da muss eingepackt, geschlichtet, inventarisiert und archiviert werden. Teilweise müssen Übergangslösungen gefunden werden. Noch dazu bleibt das Museum ja trotz Sanierungsarbeiten geöffnet. Da heißt es flexibel bleiben, ob möglicher Änderungen im Ablauf. Die Mitarbeiter:innen, die Kassa- oder Aufsichtsdienste machen, beraten die Besucher:innen stets freundlich und umfassend bezüglich dieser Änderungen. Es ist nur der umsichtigen Mitarbeit des Teams und Museumsleiterin Mag.^a Karin Neschi-Rektorik zu verdanken, dass der Museumsbetrieb trotz der Sanierungsarbeiten geöffnet bleiben kann. Die Besucher:innen danken es dem Museumsteam! Im Juni konnte wieder ein neuer Rekord an Führungen verbucht werden.



Gute Stimmung: Ein Abend voller Gespräche und neuer Ideen

Den Besuch des Weinfests genießt das ehrenamtliche Team jedes Jahr. Bei guter Stimmung und prächtigem Wetter wurden Erinnerungen und Neuerungen ausgetauscht, neue Ideen ausbaldowert. Es wurde natürlich auch „Museales“ und „Organisatorisches“ besprochen. So wurden auch neue Museumsdienste und Führungen ausgemacht. Ja, es darf schon jetzt verraten werden: Es wird im Herbst wieder neue „Lost Places der Arbeit – Rundgänge“ geben - die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben. Danke an alle für diesen verbindenden Abend!

Museumsteam schön gruppiert vom Weinfest Fotograf Andreas Biba. Reihe vorne: Gabriela Constantin, Christiane Brüstl, Susanna Dötzel, Walter Marban. 2. Reihe: Peter Dürpisch, Uschi Augustin, Natalie Bahner, Alfred Bahner. 3. Reihe: Annemarie Dürpisch, Gerhard Neuhold, Harald Bahner, Irene Bahner. Stehend v.l.n.r.: Karin Neschi-Rektorik, Alfred Holleschek, Doris & Herbert Vilem, Delshad Bazari, Tanja Witzmann, Brigitte Neuhold, Julia Gurnhofer, Helga Rektorik, Manuela Gabler, Christian Neschi und Rudolf Irmeler



NEU: „RETTUNG EINST & JETZT – VON DER RETTUNGSKUTSCHE BIS ZUM DEF1“

SONNTAG, 2. AUGUST 2026, 10–11.30 UHR
Museum Traiskirchen, für Kinder ab 8 Jahren,
mit Natalie & Harald Bahner

Habt ihr schon mal die Rettungskutsche im Feuerwehrmuseum bestaunt? Kennt ihr Anna, den Rettungsbus von 1984? Natalie & Harald werden euch die Geschichte der Rettung und Ersten Hilfe erzählen, weiters interessante Fahrzeuge, Materialien und Hilfsmittel zeigen. Erste-Hilfe-Maßnahmen zum Ausprobieren inklusive! Kommt, probiert und helft!
Eintritt: 3 Euro pro Kind (ausnahmsweise nur für Kinder)
Anmeldung: anmeldung@museum-traiskirchen.at

Das Heim des Viehhirten DAS HALTERHAUS IN TRAISKIRCHEN

Vor 90 Jahren wurde das Halterhaus in der Pfaffstättner Straße 1 abgetragen. Ein Haus, das unzählige Geschichten erzählen könnte.

Das Gebäude Pfaffstättner Straße 1 war bis ins Jahr 1936 das Zuhause des Halters, des dörflichen Viehhirten. Diese Halterhäuser waren oft sehr einfach ausgestattet und befanden sich am Rande der Gemeinde nahe der Viehweide. Die erste Aufgabe von Johann Artner, ab 1931 Traiskirchner Viehhirte, war, die einer Gemeinschaft von Rinderbesitzern gehörenden Stiere, die Gemeindestiere, zu betreuen. Artner musste die Tiere füttern und pflegen, ihre Ställe ausmisten und die Tiere auf den gemeindeeigenen Wiesen weiden.

1935 war der „Verein der vereinigten Viehbesitzenden Insassen von Traiskirchen“ Eigentümer des Hauses. Leider war das Gebäude zu dieser Zeit schon nicht mehr zu retten: Ein Lokalauschein der Stadtverwaltung hatte zur Folge, dass wegen Bauauffälligkeit das Halterhaus bis Ende des Jahres 1935 zu räumen und bis März 1936 abzubauen war. An seiner Stelle wurde mit der Grundsteinlegung am 29. Juni 1936 das Wohn- und Geschäftsgebäude Schubertthof errichtet.



Blickrichtung Westen: Das Halterhaus war im Jahr 1930 bereits in schlechtem Zustand



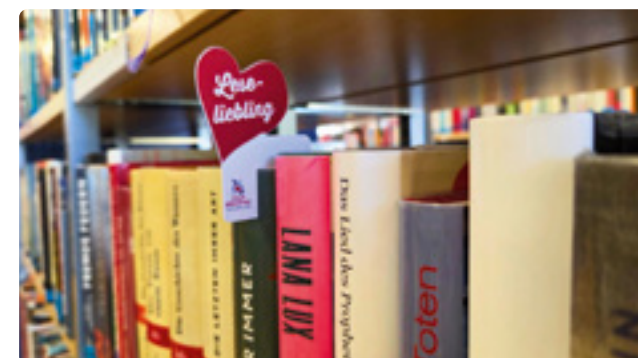
Blickrichtung Osten: In dieser Aufnahme aus dem Jahr 1927 sind noch die zwei Träger für das Mauttor in Richtung Baden erkennbar

Teilen Sie Ihre persönliche Buchempfehlung LESELIEBLINGE GESUCHT!

Welches Buch hat Sie berührt, begeistert oder noch lange nach dem Zuklappen beschäftigt? Welchen Titel möchten Sie anderen Leserinnen und Lesern besonders ans Herz legen?

Mit unseren neuen „Leseliebling“-Buchmarkern können Sie Ihre persönlichen Buchtipps direkt in der Bibliothek sichtbar machen. Machen Sie mit und stecken Sie den Buchmarker einfach in Ihr Lieblingsbuch. So teilen Sie Ihre Lesefreude mit anderen und helfen dabei, neue Lieblingsbücher zu entdecken.

Die Buchmarker liegen ab sofort in der Bibliothek auf. Wir freuen uns auf viele persönliche Empfehlungen!



SOMMERPAUSE DER STADTBIBLIOTHEK TRAIKIRCHEN

Von 3. bis 23. August befindet sich die Stadtbibliothek in der Sommerpause. In dieser Zeit werden alle Bücher und Medien gezählt, überprüft und wieder an ihren richtigen Platz gestellt.
Ab 24. August sind wir wieder wie gewohnt für Sie da und freuen uns auf Ihren Besuch!

Info

Badespaß pur beim Ferienspiel-Auftakt

„HELLO HOLIDAYS“ ERÖFFNUNG IM AQUA SPLASH

Mit „Hello Holidays“ wurden die Ferien feierlich eröffnet! Gemeinsam mit dem Jugendausschuss von Gemeinderätin Tamara Zinnbauer organisierte der Tourismus- und Wirtschaftsförderungsverein Traiskirchen (TWfV) im Erlebnisbad „aqua splash“ zahlreiche Poolspiele, Bastelstationen und viele sportliche Highlights.

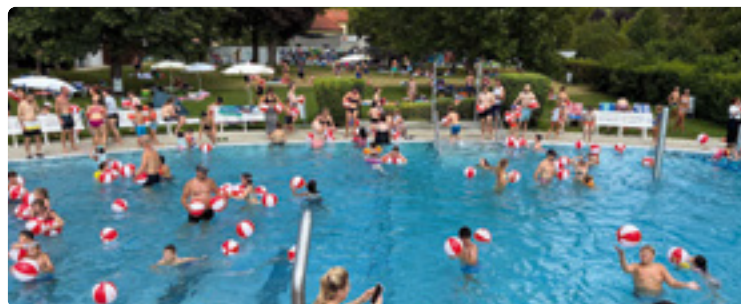
Beim Sprungcontest und dem Luftmatratzenrennen konnten Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 15 Jahren ihr Können unter Beweis stellen und sich über tolle Preise freuen. Für die jüngsten Besucherinnen und Besucher sorgte das beliebte Entenfangen für jede Menge Spaß.

Wer seinen Sammelpass vollständig ausgefüllt hatte, durfte sich beim Glücksrad einen Überraschungspreis sichern. Zur Stärkung gab es für alle Kinder kostenlose Wassermelonen und eine Getränkestation. Für zusätzliche Unterhaltung sorgte das Team des Jugendzentrums Komet mit Astrid Lechner und Bettina Bauer, die mit abwechslungsreichen Ballspielen für Bewegung und Spiel begeisterten. Tatkräftige Unterstützung kam auch von Stadträtin Christa Majnek an der Wassermelonenstation sowie Gemeinderat Martin Otto, der das Glücksrad betreute.

Ein abwechslungsreicher Nachmittag voller Spiel, Spaß und Action. Ein großes Dankeschön gilt allen, die dabei waren und zum gelungenen Auftakt des Ferienspiels beigetragen haben.



TRAISKIRCHNER
FERIENSPIEL 2026



Hier finden
Sie den N1 TV
Beitrag



Info



© Daniel Dixon, TWfV

Gemeinsam statt einsam

MIT ANDEREN AUGEN SEHEN: LEBEN MIT BEHINDERUNG

Bereits zum zweiten Mal veranstaltete die KOBV Ortsgruppe Traiskirchen ihr Inklusions-Ferienspiel am Eislaufplatz in Traiskirchen. Rund 70 Besucher:innen folgten der Einladung und erlebten einen abwechslungsreichen Tag, bei dem das gemeinsame Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung im Mittelpunkt stand.

Bei idealem Sommerwetter erwartete die Gäste ein vielfältiges Programm mit zahlreichen Mitmachstationen. Besonders beliebt waren der Rollstuhl-Parcours, Herberts Mitmachstationen, die Hüpfburg, die XXL-Bausteine, das Riesen-4-Gewinn, der Mini-Basketball sowie die Malstation. Überall wurde gespielt, gelacht und ausprobiert – ganz im Sinne der Inklusion.

Ein besonderes Highlight waren die Besuche von Spider-Man und Schneewittchen, die für strahlende Kinderaugen sorgten und sich viel Zeit für Erinnerungsfotos und persönliche Begegnungen nahmen.

Die KOBV Ortsgruppe Traiskirchen durfte außerdem Bürgermeisterin Sabrina Divoky sowie Landtagsabgeordneten und Bürgermeister von Pfaffstätten Christoph Kainz begrüßen. Ihr Besuch unterstrich die Bedeutung gelebter Inklusion in unserer Region.



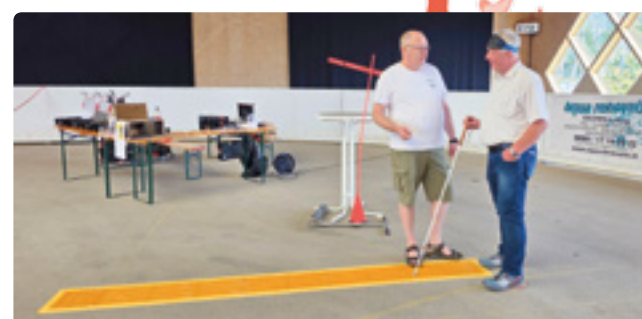
TRAISKIRCHNER
FERIENSPIEL 2026

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Besonders die frisch zubereiteten Langos erfreuten sich großer Beliebtheit und rundeten den gelungenen Veranstaltungstag kulinarisch ab.

Der größte Erfolg des Tages waren jedoch die zahlreichen positiven Rückmeldungen der Besucher:innen. Die große Begeisterung und Wertschätzung für das Inklusions-Ferienspiel zeigen, wie wichtig Begegnungen auf Augenhöhe sind und welchen Beitrag solche Veranstaltungen für unsere Gemeinschaft leisten.

Nach dem erfolgreichen zweiten Inklusions-Ferienspiel freut sich die KOBV Ortsgruppe Traiskirchen bereits darauf, dieses besondere Miteinander im kommenden Jahr wieder fortzusetzen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen
Sponsor:innen, Unterstützer:innen und
Helfer:innen sowie der Stadtgemeinde
Traiskirchen und allen Beteiligten, die zum
Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen
haben.



© KOBV

SOMMERZEIT



BILDERRÄTSEL

Wie viele verschiedene Eissorten findest du?



WUSSTEST DU, DASS...



Obst deinem Körper echte Superkräfte verleiht?

Marillen und Heidelbeeren schmecken nicht nur gut, sondern sind auch sehr gesund. Sie enthalten viele Vitamine, die dir dabei helfen, fit und stark zu bleiben.

Marillen sind gut für deine Haut und deine Augen. Heidelbeeren stecken voller wertvoller Nährstoffe und geben deinem Körper Energie für den Tag.

Ob als Jause, im Müsli oder einfach frisch vom Teller – Obst schmeckt besonders im Sommer wunderbar. Die bunten Früchte sind süß, saftig und machen jede Mahlzeit noch besser.

Wenn du jeden Tag etwas Obst isst, tust du deinem Körper etwas Gutes. Zusammen mit viel Wasser und Bewegung bleibst du fit und kannst nach Herzenslust spielen, laufen und lachen.

So macht gesundes Naschen richtig Spaß! « SD

Cooler Salat zur heißen Jahreszeit BUNTER OBSTSALAT

Du brauchst:

- Früchte nach deiner Wahl
Zum Beispiel: Marillen, Erdbeeren, Himbeeren, Wassermelone, Kiwis, Trauben, Heidelbeeren
- Zitronensaft
- Orangensaft

Schon geht es los:

Als Erstes wäschst du die Marillen, Himbeeren, Erdbeeren und Heidelbeeren. Schneide die Marillen und Erdbeeren in mundgerechte Stücke und gib alles zusammen in eine Schüssel.

Schäle die Banane und schneide sie in kleine Stücke. Besonders erfrischend wird dein Obstsalat, wenn du eine Wassermelone oder Honigmelone dazugibst. Die Melonen haben eine harte Schale. Lass dir beim Aufschneiden der Melone von deinen Eltern helfen. Schneide die Melone in kleine mundgerechte Stücke und gib sie ebenfalls in die Schale.

Wir sind Kinder



Beträufle die zerkleinerten Früchte nun mit Zitronen- und etwas Orangensaft, mische alles gut durch und genieße deinen bunten Obstsalat. « SD

AUSMALBILDER



Viva la musica 2026

EINE WOCHEN VOLLER MUSIK IN TRAIISKIRCHEN

Die Musikwoche „Viva la musica“ des NÖ Blasmusikverbandes, Bezirk Baden-Mödling-Wr. Neustadt, fand bereits zum wiederholten Mal im BiZENT Traiskirchen statt. Vom 6. bis 10. Juli verbrachten zahlreiche musikbegeisterte Kinder, Jugendliche und Erwachsene eine abwechslungsreiche Woche voller Musik, Gemeinschaft und neuer Freundschaften.

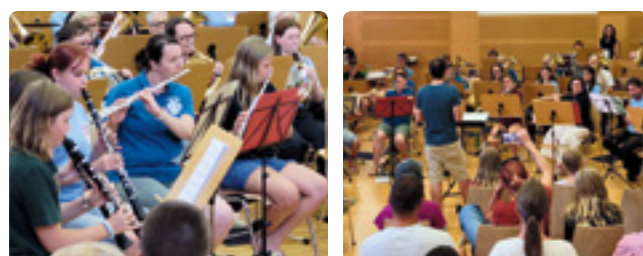
Im Grund- und Juniorkurs sowie im AB-Orchester wurde intensiv musiziert. Ergänzt wurde das Programm durch Workshops wie Dirigieren für Anfänger:innen, Rhythmus, Einführung in die Notation mit MuseScore, Atmung & Musikerphysiologie und Line Dance. Den Höhepunkt bildete das stimmungsvolle Abschlusskonzert mit einem abwechslungsreichen Programm von Klassik bis Moderne. Für einen besonderen Abschluss sorgte die kreative Marschvorführung der Kursteilnehmer:innen.

Der NÖ Blasmusikverband, Bezirk Baden-Mödling-Wr. Neustadt, bedankt sich bei der Stadtgemeinde Traiskirchen sowie bei allen Lehrkräften, Helfer:innen und Sponsor:innen für die gelungene Musikwoche.



© Walter Skoda

Gemeinsames Musizieren, abwechslungsreiche Workshops und ein stimmungsvolles Abschlusskonzert prägten die diesjährige Musikwoche in Traiskirchen.



Musik, Gemeinschaft und jede Menge Spaß WEITERBILDUNG FÜR DIE STADTKAPELLE TRAIISKIRCHEN

Zahlreiche Mitglieder der Stadtkapelle Traiskirchen und des Jugensembles „Music Puzzle“ nahmen von 6. bis 10. Juli an der Fortbildungswoche „Viva la musica“ im BiZENT Arkadia Traiskirchen teil und nutzten die Gelegenheit zur musikalischen Weiterbildung.

Fünf Tage lang wurde in Kleingruppen und Orchestern musiziert. „Musik in Bewegung“ sowie verschiedene Workshops rundeten das Programm ab. Im Mittelpunkt standen dabei die Freude an der Musik und das gemeinsame Erlebnis.

Ein besonderer Dank gilt der Vereinsleitung, die die Kurskosten für alle Teilnehmer:innen übernommen hat.



© Walter Skoda

v.l.n.r.: Anna Gillinger, Reinhard Mick, Iris Schneeweis, Brigitte Gillinger, Thomas Strnad, Theresa Hauler, Kilian Schillein, Emma Hofmann, Thomas Kraft und Valentin Hördler.

Weitere Termine der Stadtkapelle Traiskirchen

Sa, 15. August 2026, 17.30 Uhr
Böhmisch-mährischer Heurigenabend
bei Weinbau Franz Eitler

www.stadtkapelle-traiskirchen.at



Info

Kunstvoller Empfang für die Feuerwehr Möllersdorf VAHID SULEJMANI GESTALTET EINFAHRTSWAND NEU

Mit viel Liebe zum Detail hat Stadtgärtner und Künstler Vahid Sulejmani die Einfahrtswand der Freiwilligen Feuerwehr Möllersdorf neu gestaltet. Das Kunstwerk ist ein weiterer Beitrag zur Verschönerung des Stadtbildes.

Vahid Sulejmani, Mitarbeiter der Stadtgärtnerei und leidenschaftlicher Künstler, hat die Einfahrtswand der Freiwilligen Feuerwehr Möllersdorf mit einem neuen Wandbild gestaltet. Mit seinem Gespür für Farben und Motive schafft er einmal mehr einen besonderen Blickfang.

Bereits in den vergangenen Jahren hat er mit zahlreichen Projekten seine kreative Handschrift in Traiskirchen hinterlassen – darunter das neue Stadtwappen im Kreisverkehr bei der Ortseinfahrt, die kunstvoll gestalteten Kanaldeckel am Sportplatz, das Graffiti im Jugendzentrum Komet sowie mehrere künstlerische Arbeiten in der Stadtgärtnerei. Mit seinem neuesten Werk setzt er diese besondere Erfolgsgeschichte nun fort und verschönert Traiskirchen einmal mehr mit viel Liebe zum Detail. Die Feuerwehr Möllersdorf bedankt sich herzlich.



Freuen sich über das neue Kunstwerk bei der Einfahrt der Freiwilligen Feuerwehr Möllersdorf (v. l.): Kommandant-Stellvertreter OBI Patrick Friedl, Künstler Vahid Sulejmani, Kommandant HBI Josef Riesner und Leiter des Verwaltungsdienstes OV Stefan Holzinger bei der Enthüllung des neuen Wandgemäldes



Eine Auswahl der bisherigen Kunstwerke von Vahid Sulejmani in Traiskirchen.

FEUERWEHR FEST
FEUERWEHRHAUS MÖLLERSDORF

28. - 30. August 2026

Freitag, 28. August:
ab 18 Uhr Festbetrieb
ab 19 Uhr Musik „Die Kraftspender“
ca 23 Uhr Quizverlosung

Samstag, 29. August:
ab 16 Uhr großes Kinderprogramm
(Kinderolympiade, Kinderschminken, Feuerwehr-Hüpfburg, Fahnen mit dem Feuerwehrauto und Kinderdisco) bis ca. 18.00
ab 17 Uhr Festbetrieb
ab 19 Uhr Musik „ECHT STARK“
ca 23 Uhr Quizverlosung

Sonntag, 30. August:
ab 10 Uhr
Frühstücken und Festausklang
mit „ECHT STARK“ & Quizverlosung

Grillspezialitäten / Hausweine / Bier vom Fass / Original hausgemachte Mehlspeisen
Der Erlösgewinn des Festes dient der Anschaffung von Ausrüstungsgegenständen.
Das Fest findet bei jeder Witterung statt.

Auf Ihren Besuch freut sich die Freiwillige Feuerwehr Traiskirchen-Möllersdorf
Kommendant: HBI Josef Riesner, K.-Aulitzer-Strasse 24 B

Termine:
11.09. - 18 Uhr
12.09. - 17 Uhr
13.09. - 15 Uhr
14.09. - 18 Uhr
17.09. - 18 Uhr
18.09. - 18 Uhr
19.09. - 17 Uhr
20.09. - 18 Uhr

**Vorverkauf 13€
Tageskasse 15€**

Stadtsaal Traiskirchen Hauptplatz 18
Tickets erhältlich im Kulturamt Traiskirchen
Telefonisch 050355-380
tickets@traiskirchen.gv.at und vor Ort

11.-20. September
Stadtsaal Traiskirchen

MÄRCHENDUO
Eine Komödie mit zwei Märchen für Klein und Groß
Der Gänsejunge

Die Salzprinzessin

QR Code

Infos unter:
<https://www.instagram.com/theatertraiskirchen/>

WIR SIND KULTUR Traiskirchen

ASKÖ Bundesmeisterschaft Gewichtheben TRAISKIRCHNER TEAM HOLT VIER GOLD- UND DREI SILBERMEDAILLEN



Der ASKÖ AK Traiskirchen war mit sechs Athlet:innen bei den diesjährigen ASKÖ-Bundesmeisterschaften in Vösendorf vertreten und durfte sich über insgesamt sieben Medaillen im Gewichtheben freuen.

Im Nachwuchsbereich gewann Felix Pretterklieber in der Klasse U11 die Goldmedaille, sein Bruder Max setzte sich in der Klasse U13 ebenfalls durch und sicherte sich Gold. Marie Utikal überzeugte in der Klasse U11 mit neuen persönlichen Bestleistungen und wurde mit der Silbermedaille belohnt. Auch die Erwachsenen knüpften an die starken Leistungen an. Bettina Pretterklieber gewann mit einer hervorragenden Vorstellung sowohl die Allgemeine Klasse als auch die Altersklasse 3. In der Altersklasse 4 gab es – wie bereits bei den Österreichischen Masters-Meisterschaften – einen Traiskirchner Doppelsieg: Dagmar Mendes holte Gold vor ihrer Teamkollegin Michaela Hofbauer-Blaha, die sich die Silbermedaille sicherte.



hintere Reihe: v.l.n.r.: M. Hofbauer-Blaha, B. Pretterklieber, D. Mendes; vordere Reihe: M. Utikal, M. Pretterklieber, F. Pretterklieber

Turniersieg für Diego Laporta aus Tribuswinkel ERFOLGREICHER AUFTRITT BEI DEN AMERGY OPEN IN WIEN

Mit einer beeindruckenden Leistung sicherte sich der Tribuswinkler Tennisspieler Diego Laporta vom 9. bis 12. Juli den Titel bei den AMERGY Open in Alt Erlaa. Auf dem Weg zum Turniersieg gewann er alle vier Matches souverän und blieb während des gesamten Turniers ohne Satzverlust.

Im Halbfinale setzte sich Laporta gegen den als Nummer zwei gesetzten Marko Milosavljevic, die aktuelle Nummer 29 der österreichischen Herrenrangliste, mit 6:2 und 6:4 durch. Im Finale traf er auf den topgesetzten Niklas Maislinger, die Nummer 22 der österreichischen Herrenrangliste. Auch dort zeigte der Tribuswinkler eine starke Leistung und gewann klar mit 6:3 und 6:1. Mit diesem Erfolg unterstreicht Diego Laporta einmal mehr seine hervorragende Form und setzt ein weiteres sportliches Ausrufezeichen für Tribuswinkel.



Der Tribuswinkler Diego Laporta (Mitte) feiert seinen Turniersieg gemeinsam mit seinem Trainer Alex Übl von der Academy 4 Tennis (links) und Hermann Niessler (rechts).

KADER-NEWS bei den druck.at Traiskirchen Lions LIONS STELLEN WEICHEN FÜR DIE NEUE SAISON



Mit Vertragsverlängerungen, einem Neuzugang und einem emotionalen Abschied starten die druck.at Traiskirchen Lions in die Kaderplanung für die Saison 2026/27.

Die druck.at Traiskirchen Lions setzen auch in der kommenden Saison auf Kontinuität und junge Talente. Mit **Erik Dietz** bleibt eines der größten österreichischen Nachwuchstalente in Traiskirchen. Der 18-jährige Center überzeugte bereits in der Basketball Superliga und wurde heuer erstmals für das österreichische Herren-Nationalteam nominiert. Neu im Team ist **Guard TJ Gadsden**. Der rund zwei Meter große US-Amerikaner kommt aus der zweiten Liga Litauens und soll die entstandenen Lücken im Kader schließen.

Jamie „Ikem“ Onyemaechi hat seinen Vertrag um zwei Jahre verlängert. Der 20-Jährige entwickelte sich in seiner ersten Saison bei den LIONS hervorragend und soll nun den nächsten Schritt in seiner Karriere machen.

Auch **Marcell Toth** trägt weiterhin das LIONS-Trikot. Nach überstandener Rückenverletzung setzt der Verein mit einem Zweijahresvertrag weiterhin auf den jungen Forward und sein großes Potenzial.



1: Erik Dietz | 2: TJ Gadsden | 3: Jamie Onyemaechi | 4: Marcell Toth

Nach vielen gemeinsamen Jahren heißt es hingegen Abschied nehmen: Eigenbauspieler **Nils Kühteubl** verlässt die druck.at Traiskirchen Lions. Der langjährige Guard war ein wichtiger Bestandteil des Teams und Fanliebling.

Die druck.at Traiskirchen Lions wünschen **Nils Kühteubl** für seinen weiteren Weg alles Gute und freuen sich mit ihrem neu formierten Kader auf die kommende Saison 26/27.

Mehr Infos über Zu- und Abgänge



traiskirchen-lions.at

Info

KINO IM SCHLOSS TRIBUSWINKEL



OPEN AIR

IN ZUSAMMENARBEIT MIT CINEMA + PARADISO



3. BIS 5. SEPTEMBER 2026

WIR SIND TRAISKIRCHEN

KULTURLAND NIEDERÖSTERREICH kinosommer niederösterreich


VV SÜD

H. Polster Versicherungsmakler- und Vermögensberatungs-GmbH

Aredstr. 11/Top 11
2544 Leobersdorf
Tel - 02256/633 26 11
Fax - 02256/633 26 99
office@polster.at
www.polster.at
www.vvsued.at

Ein Versicherungs- makler- und Vermögens- beratungsbüro in Ihrer Nähe

Als unabhängiges Versicherungsmakler- und Vermögensberaterbüro kooperieren wir mit allen Versicherungen und haben alle Versicherungsprodukte im Programm.

Sicherung und Aufbau Ihres Vermögens.

- KFZ – Versicherung
- Unfallversicherung
- Lebensversicherung
- Finanzieren

- Haushaltsversicherung
- Krankenversicherung
- Pensionsvorsorge
- Veranlagen

- Eigenheimversicherung
- Rechtsschutzversicherung
- Betriebsversicherung
- Berufsunfähigkeitsversicherung

Wir stehen für alle Versicherungsfragen gerne zu Ihrer Verfügung und bieten selbstverständlich auch gerne ein kostenloses Polizzenservice Ihrer bestehenden Versicherungen an.

Schicken Sie diesen Abschnitt einfach ausgefüllt
per Post oder per Fax 02256/633 26 99

☐ Ja, ich habe Interesse an einen unverbindlichen
und kostenlosen Beratungsgespräch

Name _____

Adresse _____

Telefonnummer _____

Mailadresse _____

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

An
VV Süd
H. Polster Versicherungs-
und Vermögensberatungs-
GmbH

Aredstr. 11/Top 11
2544 Leobersdorf

Postgebühr
zahlt
Empfänger

KOBV

BEZIRKSBEsuch BEIM THEATER PARNDORF 2026

Gemeinsam mit rund 120 Besucher:innen aus dem Bezirk Baden machte sich auch unsere Ortsgruppe auf den Weg nach Parndorf, um das Theaterstück „Der Geizige“ von Molière zu besuchen.

Vor der Vorstellung gab es eine Stärkung im Parndorfer Hof bei einem gemeinsamen Essen. Anschließend ging es weiter zum Veranstaltungsort bei der Kirche, wo die Besucherinnen und Besucher mit Getränken und kleinen Snacks empfangen wurden.

Um 19 Uhr begann die Vorstellung nach einer kurzen Begrüßung durch Christian Spatzek, Intendant und Regisseur des Theaters. Mit viel Humor, Tempo und turbulenten Szenen wurde die Geschichte rund um die Bedeutung von Geld und Macht auf die Bühne gebracht.



Die Mitglieder des KOBV Traiskirchen erlebten mit der Aufführung von „Der Geizige“ einen unterhaltsamen und stimmungsvollen Theaterabend in Parndorf.

Dabei zeigte sich, dass die Themen des Stückes auch heute noch aktueller denn je sind und zum Nachdenken anregen.

Mit vielen schönen Eindrücken trat die Gruppe schließlich die Heimreise an und freut sich bereits auf das Bezirks-Oktoberfest Ende September.

Landwirtschaft wie anno dazumal

NOSTALGIEPFLÜGEN BEGEISTERT

Tradition zum Anfassen, historische Landmaschinen und jede Menge Mitmachmöglichkeiten: Das Nostalgiepflügen des Club Potito lockte auch heuer wieder zahlreiche Traktorbegeisterte und Familien aufs Feld und sorgte für einen erlebnisreichen Sommertag in geselliger Atmosphäre.

Beim Nostalgiepflügen standen Tradition, Gemeinschaft und die Freude an historischen Landmaschinen im Mittelpunkt. Bürgermeisterin Sabrina Divoky sowie LAbg. Bgm. Christoph Kainz genossen das besondere Flair und nahmen selbst auf einigen Traktoren Platz. Besucher:innen konnten historische und moderne Traktoren ausprobieren, Leihpflüge ausborgen und Landwirtschaft wie früher erleben. Auch Norikerpferd „Jack“ zog einen historischen Pflug über den Acker und zeigte eindrucksvoll, wie Feldarbeit einst aussah.

Für Begeisterung sorgten ein imposanter Fendt-Traktor sowie ein Mähdrescher mit sieben Meter breitem Schneidwerk und Mitfahrmöglichkeit. Köstliche Hot Dogs, kühle Getränke und Gespräche in gemütlicher Atmosphäre rundeten den Tag ab. Die Organisatoren Werner Hotzy und Robert Leimer freuten sich über den großen Zuspruch.



Bürgermeisterin Sabrina Divoky und LAbg. Bgm. Christoph Kainz nahmen selbst auf einem Traktor Platz und genossen das besondere Flair des Nostalgiepflügens.



August–September

HIGHLIGHTS



MITTWOCH, 12. AUGUST

Partielle Sonnenfinsternis

Die Sonne wird am Abend des 12. August zu 89% verfinstert. Das ist die stärkste Finsternis seit jener vom 11. August 1999. Wer sie total erleben will, muss nach Grönland, Island oder Spanien fahren. Aber auch in Traiskirchen wird die Sternwarte an diesem Tag ab 19 Uhr geöffnet sein. Nach Sonnenuntergang werden sich die Teleskope noch auf die Venus richten.

Start: 19 Uhr

Ort: Sternwarte Traiskirchen, Hauptplatz 17 -

Aufgang Bräuhausegasse

Infos auch unter www.sternwarte-traiskirchen.org

JEDEN SAMSTAGVORMITTAG
BIS OKTOBER**Orientalisches Frühstück und Marktstand mit frischem Gemüse & Glasware**

Ein kulinarisches Highlight mit frischen Falafel, cremigem Hummus, feinem Baba Ganoush, frischem Gemüse, selbst gemachten Marmeladen und hauchdünnen Fladen, in einem einzigartigen Ambiente, mit der Möglichkeit sich am Marktstand mit frischen saisonalen und regionalen Produkten aus dem Garten einzudecken.

Start: 10 Uhr

Ort: Garten der Begegnung, Traiskirchen, Einödstraße 3-5

Anmeldung: Delshad Bazari, 0660 329 4938,

hallo@gartenderbegegnung.com

Do 14–18 Uhr, Sonn- und Feiertag 9–17 Uhr



FREITAG, 28. AUGUST

BIS SONNTAG, 30. AUGUST

Feuerwehrfest der FF Möllersdorf

Am letzten Wochenende im August ist es wieder so weit – die Feuerwehr Möllersdorf lädt für drei Tage zum traditionellen Feuerwehrfest mit abwechslungsreichem Programm für Kinder und Erwachsene, für Speis und Trank sowie Musik ist gesorgt. Der Reingewinn des Festes dient zur Anschaffung von Ausrüstungsgegenständen.

Ort: Feuerwehrhaus Möllersdorf, Karl Adlitzer-Straße 54B

Freitag, 28. August:

Ab 18 Uhr Festbetrieb

Ab 19 Uhr „Die Kraftspender“

Samstag, 29. August:

Ab 16 Uhr Kinderprogramm

Ab 17 Uhr Festbetrieb

Ab 19 Uhr „Echt Stark“

Sonntag, 30. August:

ab 10 Uhr Frühschoppen und Festausklang mit „Echt Stark“

Das detaillierte Festprogramm finden Sie auf

www.feuerwehr-moellersdorf.at

und auch in dieser Ausgabe der Gemeindepost.

Kostenlos zur Genussmeile

TRAISKIRCHNER SHUTTLE BRINGT SIE
INS WEINVERGNÜGEN

**Der Tourismus- und Wirtschaftsförderungsver-
ein Traiskirchen macht den Besuch der Genuss-
meile Thermenregion Wienerwald noch bequemer
und finanziert auch heuer wieder einen kostenlo-
sen Shuttle-Service.**

An den Wochenenden 5. bis 6. und 12. bis 13. September 2026 verwandelt sich der 1. Wiener Wasserleitungswanderweg zwischen Mödling und Bad Vöslau wieder in die „längste Schank der Welt“. Zahlreiche Winzer:innen, regionale Schmankerl und herrliche Ausblicke laden zum Genießen ein.

Kostenloser Shuttle-Service

- 5. bis 6. und 12. bis 13. September 2026
- 12–20 Uhr
- Fahrten alle 30 Minuten
- WLB-Bahnhof
Traiskirchen Lokalbahn <> Weingut Schafner

So gelangen Besucher:innen bequem direkt zur Genussmeile und wieder zurück.

Weitere Informationen gibt es unter:

www.wienerwald.info/genussmeile



Die gemeindeübergreifende Zusammenarbeit macht die Genussmeile Jahr für Jahr zum Erfolg. Vertreter:innen der Gemeinden, des Weinforums Thermenregion und des Wienerwald Tourismus blicken voller Vorfreude auf die Veranstaltung.



Die Genussmeile Thermenregion Wienerwald – die „längste Schank der Welt“ – lädt von 5. bis 6. und 12. bis 13. September 2026 wieder zum Genießen ein.

Genieße feine Gin-Kreationen von österreichischen Produzenten in einem exklusiven Ambiente!

Gintastic

MUSEUMSGELÄNDE
MÖLLERSDORF

04. SEPTEMBER 2026
AB 18 UHR

IN GIN THE SCIENTIST GIN ESTREMI

GIN

Tickets:
VVK € 20,- | AK € 25,-
(jeweils inkl. 3 Getränkejetons)

TICKETS / INFOS

www.twf.at

**BÖHMISCH - MÄHRISCHER
HEURIGENABEND**

mit der Stadtkapelle Traiskirchen

Samstag | 15.08.2026 | 17.30 Uhr

Weinbau Franz Eitler

Traiskirchen, Hauptplatz 10

Tischreservierung erbeten unter 02252/52335.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

WER SIND WER SIND

Stadtkapelle Traiskirchen, Adolfweg 2, 2334 Traiskirchen, ZVR 277067044

BIS 30. AUGUST 2026

TERMINE & VERANSTALTUNGEN

FREITAG, 31. JULI

Kreativworkshop „Seelenschreiben“**Beginn:** 18 Uhr**Ort:** Seelenwerkstatt im Schloss Tribuswinkel, Schloßallee 5**Anmeldung:**

ganzheitlichgesundmessenundevents@gmx.at

SAMSTAG, 1. AUGUST

Orientalisches Frühstück und**Marktstand mit frischem Gemüse & Glasware****Beginn:** 10 Uhr**Ort:** Garten der Begegnung, Traiskirchen, Einödstraße 3-5**Anmeldung:** Delshad Bazari 0660 329 4938, hallo@gartenderbegegnung.com

SAMSTAG, 1. AUGUST

Hallen-Flohmarkt des ASBÖ Traiskirchen-Trumau

Warenannahme immer mittwochs von 16 bis 18 Uhr, ausgenommen Feiertage

Öffnungszeiten: 10 bis 15 Uhr**Ort:** „Die guten Samariter“, Traiskirchen, Wienersdorfer Straße 19

SONNTAG, 2. AUGUST

„Rettung Einst & Jetzt von der Rettungskutsche bis zum Defi“**Uhrzeit:** 10 bis 11.30 Uhr**Ort:** Museum Traiskirchen, Möllersdorf, Wolfstraße 18,**Eintritt:** 3 Euro diesmal nur für Kinder!**Anmeldungen bitte bis Freitag 12 Uhr vor Termin****unter:** anmeldung@museum-traiskirchen.at

FREITAG, 7. AUGUST

Herzraum & Erdung - Komm in deine Balance**Beginn:** 18 Uhr**Ort:** Seelenwerkstatt im Schloss Tribuswinkel, Schloßallee 5**Anmeldung:**

ganzheitlichgesundmessenundevents@gmx.at

SAMSTAG, 8. AUGUST

Orientalisches Frühstück und**Marktstand mit frischem Gemüse & Glasware****Beginn:** 10 Uhr**Ort:** Garten der Begegnung, Traiskirchen, Einödstraße 3-5**Anmeldung:** Delshad Bazari 0660 329 4938, hallo@gartenderbegegnung.com

MITTWOCH, 12. AUGUST

Partielle Sonnenfinsternis in der Sternwarte**Beginn:** 19 Uhr**Ort:** Sternwarte Traiskirchen, Hauptplatz 17 - Aufgang Bräuhausgasse

DONNERSTAG, 13. AUGUST

Wald-Trommel-Kreis zu Neumond**Beginn:** 18.30 Uhr

Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben

Anmeldung:

ganzheitlichgesundmessenundevents@gmx.at

SAMSTAG, 15. AUGUST

Orientalisches Frühstück und**Marktstand mit frischem Gemüse & Glasware****Beginn:** 10 Uhr**Ort:** Garten der Begegnung, Traiskirchen, Einödstraße 3-5**Anmeldung:** Delshad Bazari 0660 329 4938, hallo@gartenderbegegnung.com

SAMSTAG, 22. AUGUST

Orientalisches Frühstück und**Marktstand mit frischem Gemüse & Glasware****Beginn:** 10 Uhr**Ort:** Garten der Begegnung, Traiskirchen, Einödstraße 3-5**Anmeldung:** Delshad Bazari 0660 329 4938, hallo@gartenderbegegnung.comFREITAG, 28. AUGUST BIS
SONNTAG, 30. AUGUST**Feuerwehrfest der FF Möllersdorf****Ort:** Feuerwehrhaus Möllersdorf, Karl Adlitzer-Straße 54B

FREITAG, 28. AUGUST

5. Traiskirchner Seefestspiele –**René Anour präsentiert „Tödliches Déjà-Vu“****Beginn:** 18.30 Uhr**Ort:** Stöhrs Lesefutter, Traiskirchen, Otto Glöckel-Straße 2-4**Kosten:** Unkostenbeitrag 13 Euro**Anmeldung und Bezahlung:** bei Stöhrs Lesefutter, Tel. 02252 570 97

SAMSTAG, 29. AUGUST

Orientalisches Frühstück und**Marktstand mit frischem Gemüse & Glasware****Beginn:** 10 Uhr**Ort:** Garten der Begegnung, Traiskirchen, Einödstraße 3-5**Anmeldung:** Delshad Bazari 0660 329 4938, hallo@gartenderbegegnung.comVERANSTALTUNGS- &
HEURIGENKALENDER ONLINE**Alle Veranstaltungs- und
Heurigentermine finden Sie auf der
Stadtwebsite oder in der
„Wir sind Traiskirchen“-App****www.traiskirchen.gv.at/
heurigenkalender****www.traiskirchen.gv.at/
veranstaltungen**

BIS 26. AUGUST 2026

HEURIGENKALENDER

Ausg' steckt is'

16. BIS 29. JULI

Familie Hotzy, Tribuswinkel

16. JULI BIS 2. AUGUST

„Alphart am Mühlbach“-Familie Alphart, Traiskirchen

20. BIS 31. JULI

Weingut Glanner am Hauptplatz, Traiskirchen

30. JULI BIS 9. AUGUST

Familie Blank, Wienersdorf

31. JULI BIS 2. AUGUST

Weinbau Fischer, Tribuswinkel

BIS 5. AUGUST

Piriwe Josef, Traiskirchen

6. BIS 16. AUGUST

Alphart Karl Dipl. Ing., Traiskirchen

6. BIS 26. AUGUST

Gross Friedrich und Margarete, Möllersdorf

6. BIS 26. AUGUST

Weinbau Bartmann, Tribuswinkel

7. BIS 16. AUGUST

Familie Fuchs, Traiskirchen

17. BIS 23. AUGUST

Weingut Schafnerhof, Traiskirchen

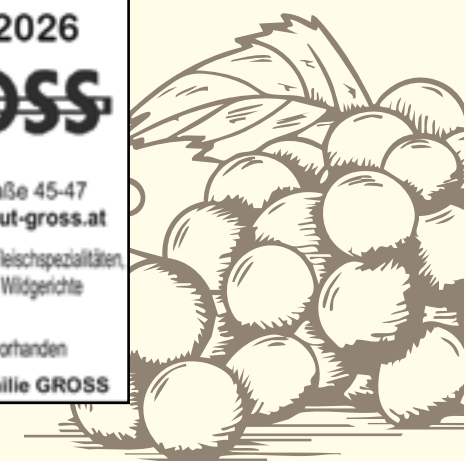
Ausg' steckt is'!
von 6. bis 26.8.2026

 **GROSS**

Möllersdorf, Karl Adlitzer-Straße 45-47
Tel. 02252/53124, www.weingut-gross.at

Eigenbauweine, Hausgemachte Wurst und Fleischspezialitäten,
warne Küche mit Tagesgerichten und Wildgerichte
Geöffnet ab 10.00 Uhr

Extrazimmer für Veranstaltungen vorhanden
Auf ihren Besuch freut sich Familie GROSS



BESTATTUNG
Richard Grabenhofer OHG

- Umfassende und pietätvolle Beratung (auf Wunsch auch zu Hause)
- Gestaltung der Trauerfeier nach Ihren individuellen Wünschen
- Erstellen von Trauerdrucksachen (Parten, Sterbebilder, Danksagungen, Kondolenzbücher, etc.)
- Koordinieren aller Termine (Friedhofsverwaltung, Kirche, Trauerredner und Musik)
- Erledigen aller Formalitäten, Behördengänge und Besorgungen
- Abrechnen der Ansprüche aus Versicherungen (z.B. Wiener Verein) und diverse Abmeldungen
- Erd-, Feuer-, See-, Baum-, Weltraum-, Diamantbestattungen und Exhumierungen
- Überführungen im In- und Ausland
- Bestattungsvorsorge
- Hilfe bei der Trauerverarbeitung

BESTATTUNG Richard Grabenhofer OHG
Semperitstraße 14, A-2514 Traiskirchen
Tel. 02252/52602-0 Fax DW 17
office@bestattung-grabenhofer.at
www.bestattung-grabenhofer.at

DI (HTL) GERALD KOPSA
beh.konz. Installateur Ges.m.b.H.
GAS-WASSER-HEIZUNG



Sanitär-, Heizungs- und Wärmepumpenanlagen
Gassicherheitsüberprüfungen nach §12
Beratung - Planung

Die 1. Adresse für Bad und Heizung

Semperitstr. 8 0664/356 40 60 kopsa@aon.at
2514 Traiskirchen kopsa-heizung.at

Kostenlose Rechtsberatung
durch Rechtsanwalt

Dr. Hans Peter Kandler

am Dienstag, dem 11. 8. 2026
von 15 - 17 Uhr

im BiZENT, 1. Stock,
Traiskirchen, Arkadiaweg 1

Es wird um telefonische Voranmeldung
unter 02622/69567, Anwaltskanzlei von
Dr. Hans Peter Kandler, gebeten.

ELEKTRO NIGL

Behördlich konzessioniertes Elektrounternehmen

**ELEKTRO- ALARM- UND
BLITZSCHUTZANLAGEN
STÖRUNGSDIENST**

A-2521 Trumau, Raiffeisenstraße 1, Telefon 02253/6594-0, Fax DW 20
A-2514 Traiskirchen, Otto Glöckel Straße 6, Telefon/Fax 02252/52 291
E-Mail: office@elektro-nigl.at Web: www.elektro-nigl.at



- Hausplanung • Außenanlagen
- Hausbau • Poolbau

office@rwr-wohnbau.at
www.rwr-wohnbau.at
2512 Tribuswinkel / Sudruckgasse 35
0676 / 47 35 770

Technik-Hilfe
aus Traiskirchen

Computer - Fernseher - Handy - Tablet - Drucker - Internet
Einrichtung • Installation • Problembehandlung
Sie haben ein Technik-Problem?
Kontaktieren Sie uns und vereinbaren
noch heute einen Termin!

Thomas Moik • 0676 493 80 60
office@techtips4you.com • www.techtips4you.com

MUSIKKURSE AB 9. SEPTEMBER



Josef-Ferschnerstr.22
2514 Traiskirchen



Musikbären (0-3 Jahre)

Eltern/Großeltern-Kind-Kurs

Mittwoch 9.00 und 10.00Uhr

Musiklöwen (4-6 Jahre)

Eltern/Großeltern-Kind-Kurs

Mittwoch 15.00 Uhr



Musikids (5-8 Jahre ohne Eltern)

Mittwoch 17.00Uhr

Infos und Anmeldung zu allen Kursen:

www.treffpunkt-monti.at

oder bei **Dagmar Stöhr 0660/1622022**

Alle Kurse finden in Kooperation mit der Elisabeth-Riedl-
Musikschule statt.

**WIR SUCHEN
VERSTÄRKUNG**

SAMARITERBUND
TRAIISKIRCHEN-TRUMAU



Ehrenamtlich bei unserem Flohmarkt mithelfen!

Als jung oder jung gebliebener ehrenamtlicher Helfer/in unterstützt du uns bei der Aufbereitung und dem Verkauf von Second-Hand-Ware (Kassa, Bekleidung, Technik, Geschirr und vieles mehr).

Du verfügst über handwerkliches Geschick, technisches Interesse u. Fertigkeiten.

Du bist kontaktfreudig und kommunikativ.

Du möchtest in deiner Freizeit einige Stunden ehrenamtlich mitarbeiten.

Wir geben den Sachspenden eine zweite Chance und damit auch Menschen mit wenig Geld eine Einkaufsmöglichkeit.
Die gesamten Einnahmen werden für den Ankauf von medizinischem Equipment und Sanitätsmaterial für unsere Rettungsstelle verwendet.

Interesse?

Dann melde dich bei uns, unter 0676 77 54 084 oder
bei der Dienststelle unter 02252 53 900

FC TRIBUSWINKEL

WIESENFEST

21.08. & 22.08.2026

Freitag 21.08.	Samstag 22.08.
18:00 Uhr HERREN KAMPFMANNSCHAFT FC Tribuswinkel vs. FCM Traiskirchen	ab 12:00 Uhr 1. FCT Wiesenfest-Hobbyturnier mit Spritzenwertung
20:00 Uhr DAMEN KAMPFMANNSCHAFT FC Tribuswinkel vs. DFC Klein-Engersdorf	12:00 - 20:00 Uhr Hüpfburg & Wasserrutsche für Klein & Groß
ERSTES CUP-SPIEL DER VEREINSGESCHICHTE	19:00 Uhr Einlass ins Zelt
Clubbing mit DJ OTSCHO	20:00 Uhr Eröffnung des Wiesenfests
	21:45 Uhr Spektakuläres Feuerwerk durch die Firma Buryan
	22:00 Uhr Riesen Tombola
	Ehrenschatz BGM Sabrina Divoky

Logo of DEGEORGI Franz

Logo of PIJAS GmbH

**10 Jahre Begegnung-
Zeit zum Feiern!**

... und Du bist dabei!

**GARTEN DER BEGEGNUNG
ACKER JAM**

12. SEPT 26 ab 15:00
EINTRITT GEGEN FREIE SPENDE
**EINÖDSTRASSE 3-5
TRAIISKIRCHEN**
www.gartenderbegegnung.com

Kontakt & Öffnungszeiten städtischer Einrichtungen

BÜRGERSERVICE

Rathaus

Hauptplatz 13, 2514 Traiskirchen
050 355 office@traiskirchen.gv.at
www.traiskirchen.gv.at

Öffnungszeiten Bürgerservice:

Mo, Mi & Do 7.30–15 Uhr

Di 7.30–18 Uhr

Fr 7.30–12 Uhr

Parteienverkehr:

Mo 7.30–12 & 13–15 Uhr

Di 7.30–12 & 13–18 Uhr

Fr 7.30–12 Uhr

Bürgerservice & Postpartner

Bürgerservicestelle Möllersdorf

Karl Adlitzer-Straße 23-25 - Zufahrt
über Johann Strauß-Straße
2514 Möllersdorf

T: 050 355 - 388

Öffnungszeiten:

Mo & Mi 14–19 Uhr

Di & Do 8–13 Uhr

Fr 10–15 Uhr

Bürgerservicestelle Tribuswinkel

Kirchenplatz 8, 2512 Tribuswinkel
050 355 - 399

Öffnungszeiten:

Mo & Mi 8–13 Uhr

Di & Do 14–19 Uhr

Fr 10–15 Uhr

Postpartner Traiskirchen

Hauptplatz 17, 2514 Traiskirchen
050 355 - 477

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr 8–17.30 Uhr

Fundamt Rathaus

Im Fundamt können verlorene oder gefundene Gegenstände gemeldet oder abgegeben werden. Alle Fundstücke finden Sie auf der Website unter www.traiskirchen.gv.at/fundamt. Bringen Sie bitte zur Abholung einen amtlichen Lichtbildausweis mit
050 355

Tourismus- und Wirtschaftsförderungsverein

Hauptplatz 12, 2514 Traiskirchen

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr 8 bis 14 Uhr,

Di bis 18 Uhr (Sep – Jun)

0664 345 5349

office@twfv.at

Wirtschaftshof – Bauhof

Industriestraße 80,

2514 Traiskirchen

050 355 - 340

wirtschaftshof@traiskirchen.gv.at

Öffnungszeiten:

Mo 7–15 Uhr

Mi 10–18 Uhr

Fr 7–15 Uhr

Der Bauhof ist von April bis Oktober zusätzlich an jedem ersten Samstag im Monat von 9–12 Uhr geöffnet.

Erlebnisbad aqua splash

Wiener Neustädter Straße 21, 2514

Traiskirchen

050 355 - 346

aquasplash@traiskirchen.gv.at

Öffnungszeiten:

täglich von 8.30–20 Uhr

Saisonstart: 1. Mai

Stadtbibliothek Traiskirchen & Borgerei

im BiZENT Arkadia

Arkadiaweg 1, 2514 Traiskirchen

050 355 - 385

stadtbibliothek@traiskirchen.gv.at

www.stadtbibliothek-traiskirchen.at

Öffnungszeiten:

Mo 8–13 Uhr

Di 14–19 Uhr

Do 8–13 Uhr & 14–19 Uhr

Sa 9–13 Uhr

Sommerpause von 3.–23. Aug 2026

Borgerei:

Für alle Bibliotheksbenutzer:innen

ab 18 Jahre. Leihgebühr 1 Euro

pro Woche.

Alle ausleihbaren Gegenstände unter

traiskirchen.bibliotheca-open.de/

borgerei

Kulturamt

im BiZENT Arkadia

Arkadiaweg 1, 2514 Traiskirchen

050 355 - 380

kulturamt@traiskirchen.gv.at

Jugendzentrum Komet

Wienersdorfer Str. 17, 2514

Traiskirchen

0670 205 8102

juz.komet@gmail.com

Öffnungszeiten:

Di, Mi, Do 15–20 Uhr

Museum Traiskirchen

Wolfstraße 18, 2514 Möllersdorf

0664 202 4197

0664 969 3315

info@museum-traiskirchen.at

www.museum-traiskirchen.at

Öffnungszeiten:

Do 14–18 Uhr

So & Feiertag 9–17 Uhr

KALO! – KinderAbenteuerLabor

Gürtelstraße 35, 2514 Traiskirchen

0664 969 3073

kalo@traiskirchen.gv.at

www.kalo-traiskirchen.at

**Sprechstunden
Bürgermeisterin**

Nur nach Terminvereinbarung im

Sekretariat der Bürgermeisterin.

Karin Akimesko 050 355 - 302 oder

Karin Seemann - 333

buergermeisterin@taiskirchen.gv.at

Standesamt

Hauptplatz 13, 2514 Traiskirchen

050 355 - 313

standesamt@traiskirchen.gv.at

SERVICES DER STADT

**WIR SIND
TRAISKIRCHEN-App**

Punkte beim Einkauf in Traiskirchen sammeln und gegen Prämien, Rabatte oder Eintritte einlösen. Außerdem finden Sie in der App den Heurigenkalender, Veranstaltungen, die Gemeindepост, den Abfuhrplan und vieles mehr. Die App ist kostenlos für Android und iPhone erhältlich und kann mit der Traiskirchen Card verknüpft werden. Interesse als Unternehmer:in?

Kontakt:

Laura Frischenschlager

050 355 - 360

app@traiskirchen.gv.at

Traiskirchen Card

Mit der Traiskirchen Card nutzen Sie zahlreiche Services der Stadt – vom Altstoffsammelzentrum über den ermäßigten City-Taxi-Tarif bis hin zur Hinterlegung Ihrer Saisonkarte für das „aqua splash“ und den Entlehn ausweis für die Stadtbibliothek. Die Card kann auch mit der WIR SIND TRAIKIRCHEN-App verknüpft werden.

Erhältlich im Bürgerservice gegen

Vorlage eines Identitätsausweises.

KINDER & FAMILIE

Babypaket der Stadt

Neugeborene erhalten eine Tasche mit Infos, Geschenken und Gutscheinen im Wert von 100 €. Übergabe bei der monatlichen „Hallo Baby“-Veranstaltung im KALO! KinderAbenteuerLabor.

Terminvereinbarung:

050 355 - 440

babypaket@traiskirchen.gv.at

Frühe Hilfen

Kostenlose Unterstützung rund um Schwangerschaft, Geburt und die ersten 3 Lebensjahre.

+43 5 1779

anfrage@fruehehilfen-noe.at

www.fruehehilfen-noe.at

Mo-Fr: 8–16 Uhr

Traiskirchner Ferienspiel

Sommerprogramm mit Sport, Spiel, Musik, Forschung und Natur. Das Programm und weitere Infos findest du auf unserer Webseite im Bereich Soziales > Familie.

SOZIALES & SENIOREN

Begegnungstreff

Treffen für Demenzbetroffene für Bewegung, geistige Aktivierung und Miteinander.

Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat, 16–18 Uhr

Sprechstunde der Community

Nurse, 15–16 Uhr:

Karin Maron, dipl. Gesundheits- und Krankenpflegerin, bietet kostenlose Beratung zu Gesundheit, Pflege und Betreuung.

Ernst Höger Sozialzentrum

Walther-von-der-Vogelweide-Straße 12, 2514 Traiskirchen

Anmeldung über das Sozialamt:

Emel Alaca

050 355 - 328

Verleih von Rollstühlen und Krankenbetten

Kosten: Rollstuhl 0,60 €/Tag,

Krankenbett 0,84 €/Tag.

Antrag im Sozialamt:

Horst Duelli 050 355 - 314

Demenzservice NÖ

Kostenlose und persönliche Beratung mit langjährigen Demenxpert:innen. Jeden 3. Dienstag im Monat von 12–14 Uhr Kundenservice der ÖGK Baden
Vöslauer Straße 14, 2500 Baden
Demenz Hotline: 0800 700 300
demenzservicenoe.at/angebote/beratung

Aktiv Café

Monatlicher Treff im BiZENT mit Spielen, Basteln, wechselnden Mottos und Digital Coach. Selbstgemachte Jause vom Ehrenamtsteam inklusive.

Termine auf unserer Website oder in der Gemeindepост.

BiZENT, Arkadiaweg 1, 2514

Traiskirchen.

Essen auf Rädern

Fertige Mahlzeiten für Pensionist:innen, Kosten 5,20 € pro Mahlzeit (3,80 € bei Mindestpension).

Anmeldung im Sozialamt:

Horst Duelli, 050 355 - 314

der gute laden

Der günstige Sozialmarkt für Traiskirchner:innen mit Einkommengrenze (Einzelperson 1.430 €, Paar 2.500 €, plus Zuschläge für weitere Haushaltsmitglieder) Berechtigung bitte im Sozialamt beantragen und Einkommensnachweis mitbringen.

Kontakt:

Horst Duelli, 050 355 - 314

Seniorenurlaube

Die Stadtgemeinde unterstützt Reisen für ältere Mitbürger:innen. Anmeldungen bei den Vertretern der Pensionistenverbände oder im Sozialamt ab Jänner für die Urlaubsaktion des laufenden Jahres.

Kontakt Sozialamt:

Horst Duelli, 050 355 - 314

MOBILITÄT

City Taxi

Günstige Fahrten in Traiskirchen bis zum Landesklinikum Baden.

Mit Traiskirchen Card:

3,80 € pro Fahrt, sonst 12,50 €.

Fahrten über die

Gemeindegrenzen:

Taxitarif laut Taxameter.

Rund um die Uhr bestellbar:

02252 522 20

Dreiradler-Rikscha für Senior:innen

Für Traiskirchner Senior:innen mit eingeschränkter Mobilität: sichere Radausflüge in der Stadt. Abholung zu Hause oder im Pflegeheim. Fahrten dienen der Mobilität, nicht als Taxi.

Terminvereinbarung:

0680 / 235 6588

FÖRDERUNGEN

Alle erforderlichen Formulare und die Förderrichtlinien finden Sie auf unserer Website unter www.traiskirchen.gv.at im Bereich „Förderungen“.

Anerkennungsprämie

Wir fördern 100 € (gut) bzw. 200 € (ausgezeichnet) für Matura oder Abschluss einer Lehre/eines Studiums.

Als Nachweis ist eine Kopie der Wirtschaftskammerprüfung, des Maturazeugnisses bzw. der Diplomprüfung und das Antragsformular in der Abteilung Elementarpädagogik und Schulen abzugeben. Persönlich im Rathaus oder an bildung@traiskirchen.gv.at.

Präsenz-, Zivildienster & FSJ

Einmalig 150 €. Ausgefülltes und 2x unterschriebenes oder digital signiertes Formular (Bürgerkarte oder Handy-Signatur erforderlich) mit dem Betreff „FSJ/PZD“ an fsj.pzd@traiskirchen.gv.at.

Kontakt bei Fragen:

GRⁱⁿ Tamara Zinnbauer

0664 106 3393

t.zinnbauer@sptraiskirchen.at

Fahrradhelm Kinder

Unterstützung von 20 Euro beim Kauf eines neuen Fahrradhelms für Kinder bis zum 12. Lebensjahr.

(E-)Lasten- & Klappräder

Lastenfahrräder und e-Lastenfahrräder werden mit bis zu 50% des Kaufpreises bei Neuanschaffung bis max. 500 Euro je Lastenfahrrad gefördert. Klappfahrräder werden bis zu 50% des Kaufpreises bei Neuanschaffung bis max. 350 Euro gefördert.

PHOTOVOLTAIK & KOLLEKTORANLAGEN

Die Stadtgemeinde Traiskirchen fördert Kollektoranlagen, die in Ein- oder Zweifamilienhäusern bzw. Reihenhäusern im Gemeindegebiet von Traiskirchen eingebaut werden.

Energieberatung

Nutzen Sie die kostenlose Energieberatung der Stadt.

Themen: nachhaltiges Bauen, Sanieren, Heizsysteme, Solar- und PV-Anlagen, Energiesparen und Förderungen.

Terminvereinbarung bei:

DIⁱⁿ Sophie Nejedlik

050 355 - 411

sophie.nejedlik@traiskirchen.gv.at

AKTUELLE BAUSTELLEN

Stadtrandsiedlung

In der Stadtrandsiedlung werden die beiden Kreuzungsplateaus im Bereich Randsiedlungsstraße / Grüne Gasse und Randsiedlungsstraße / Kugelzipfgasse bis Ende August saniert. Wenn das Plateau in Bereich Randsiedlungsstraße / Kugelzipfgasse saniert wird, erfolgt die Umleitung über den Güterweg.

Stadtrandsiedlung

Von 1. Mai 2026 bis 31. Dezember 2027 wird im Bereich der Schwechatstraße 24 und 26 eine neue Wohnhausanlage errichtet. Es kommt dadurch zu Gehsteig- und Parkplatzsperrungen und einer Einengung der Fahrspur im Baustellenbereich. Der Linienbusverkehr kann aufrechterhalten werden.

Möllersdorf, Traiskirchen, Wienersdorf

Bis Ende des Jahres finden derzeit Arbeiten zum Glasfaserausbau in den verschiedenen Ortsteilen statt.

Möllersdorf

Im Bereich H. Wenninger-Weg wird für die Verlegung von A1-Kabeln bis 31. Juli 2026 aufgegraben.

Traiskirchen

Sanierung und Umgestaltung der A. Heilegger-Straße im Bauabschnitt 2 (Heidestraße – J. W. v. Goethe-Straße) bis 31. August 2026.

Traiskirchen

Stromkabelverlegung in der K. Hilber-Str. 3 – 17 bis 31. August 2026.

Traiskirchen

Aufgrund von Straßenbauarbeiten sowie der Erweiterung des Geh- und Radweges ist die Gutenbergstraße von 13. Juli bis 4. September 2026 im gesamten Verlauf gesperrt. Die Zufahrt für Anrainer:innen bleibt möglich. Die Umleitung erfolgt über die Karl Hilber-Straße, den Bahnhofplatz, die Otto Glöckel-Straße und die Karl Theuer-Straße.

Immer gut informiert

Tribuswinkel

In der Schlehengasse 2 werden im Zeitraum 26. Mai bis 30. September 2026 an etwa 25 Arbeitstagen Hebearbeiten mittels Mobilkran zur Errichtung der Reihenhäuser durchgeführt. Dafür wird der Straßenabschnitt zwischen der Kreuzung Oberwaltersdorfer Straße und Schlehengasse 6 während der Arbeiten vollständig gesperrt. Betroffen ist nur der Bereich entlang des Grundstücks Schlehengasse 2. Die Zufahrt über die Weidengasse ist bis ON 4 möglich.

Tribuswinkel

Im Bereich der Wegparzelle Nr. 1858 wird auf Höhe der Kläranlage Baden bis 31. Juli 2026 eine Stromleitung verlegt.

Tribuswinkel

Von 20. April 2026 bis 31. Mai 2027 wird in folgenden Bereichen ein Tausch der Hauptleitung und der Hausanschlüsse im Auftrag des WLV durchgeführt:

↗ L 4012 vom Bartensteinplatz bis Oberwaltersdorfer Straße 90

↗ Oberwaltersdorfer Straße (Gemeindestraße) von der Kreuzung mit der Oeynhausner Straße bis zur ↗

Weidengasse

↗ Weidengasse

↗ Schlehengasse

↗ Linke Ufergasse

↗ Erlenweg

Der Linienbusverkehr bleibt größtenteils aufrecht. Änderungen bei Haltestellen werden per Aushang vor Ort bekannt gegeben.

Wienersdorf

Seit 18. Mai 2026 laufen die Wiederherstellungsarbeiten für den Glasfaser-Ausbau.

BADNER BAHN | TEILSPERRE IN DEN SOMMERFERIEN

Von 4. Juli bis 6. September 2026 ist die Badner Bahn zwischen Wien Oper und Inzersdorf Lokalbahn wegen Modernisierungsarbeiten gesperrt. Die Züge verkehren in diesem Zeitraum nur zwischen Baden Josefsplatz und Inzersdorf Lokalbahn.

Als Alternativen stehen die Buslinien 66A und 67B sowie Anschlüsse zur U6 (Alterlaa) und U1 (Reu-

mannplatz/Alaudagasse) zur Verfügung. Zusätzlich verkehrt alle 15 Minuten ein Ersatzbus zwischen Inzersdorf Lokalbahn, Gutheil-Schoder-Gasse, Schedifkaplatz, Bahnhof Meidling und der U6. Badner-Bahn-Tickets gelten auch auf den empfohlenen Ausweichrouten. Ein Umstieg auf die Badner Bahn ist am Schedifkaplatz nicht möglich.

Für Arbeitssuchende und Betriebe aus Traiskirchen

KOSTENLOSER STELLENSERVICE

WIR BIETEN
BESCHÄFTIGUNG**Reinigungskräfte (m/w/d)**

Die Stadtgemeinde Traiskirchen sucht Aushilfskräfte im Bereich der Reinigung, Mindestalter 18 Jahre. Die Entlohnung erfolgt nach dem NÖ Gemeinde-Bedienstetengesetz (NÖ GBedG) in der Verwendungsgruppe A1, Entlohnungsstufe 1, für die tatsächlich erbrachte Stundenzahl.

Wir ersuchen um schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf an Petra Angelmayer, Hauptplatz 13, 2514 Traiskirchen oder per E-Mail petra.angelmayer@traiskirchen.gv.at.

Pflegekräfte (m/w/d)

Agentur mit Herz sucht selbstständige Pflegekräfte mit Gewerbeschein für stundenweise Betreuung im häuslichen Umfeld. Sie bringen Pflegeerfahrung, Einfühlungsvermögen und Zuverlässigkeit mit? Wir bieten eine faire Vergütung, sichere Einsätze, individuelle Planung sowie persönliche Betreuung und langfristige Zusammenarbeit.

Entlohnung: 30 Euro/ Stunde. Werden Sie Teil des engagierten Teams!

Kontakt: 0660 666 5210, www.agenturmitherz.at

Staplerfahrer (m/w/d)

TPS Personalservice sucht eine/n Staplerfahrer/in für den Arbeitsstandort Traiskirchen. Sie bringen einen Staplerschein mit Praxiserfahrung mit? Haben Erfahrung mit Hochregalen, sind körperlich belastbar und sind bereit für Schichtarbeit? Wir bieten ein sympathisches Team, geregelte Arbeitszeiten und faire Arbeitsbedingungen.

Entlohnung: 2.400 Euro / 38,5 Std/ Woche
Kontakt: 01 698 2222, s.le-kic@tps-personal.at

KLEINANZEIGEN

Ihr zuverlässiger Partner rund ums Haus!

Fachgerechte Arbeiten und Lösungen aus einer Hand. Saubere Ausführung mit höchsten Qualitätsansprüchen.

Kontakt: Baumeister Ing. Nagl, 0676 595 5795

Biete vielfältige Elektroarbeiten rund ums Haus an.

„Elektriker zu sein ist wie ein Künstler zu sein – nur dass man mit Kabeln statt mit Farben arbeitet.“

Kontakt: Greiners, 0699 171 973 60

Biete Baum-, Hecken- und Grundstücksrodungen

Kontakt: Richard Wunderlich, 0676 972 9251

N&N Gartenservice OG:

Schneller Rasenschnitt, zuverlässig und nah. Für einen grünen Traumgarten – N&N macht's wahr.

Kontaktieren Sie uns unter: 0650 290 8057 oder 0676 623 3485

HC-Transporte bietet

Entrümpelungen, Räumungen, Kleintransporte, Demontagen und Montagen, Wohnungsaufösungen, Hausbetreuung, Botenfahrten. Unverbindlicher Kostenvoranschlag nach Besichtigung, biete absolute Kundenzufriedenheit. -10% für Traiskirchner.

Kontakt: 0664 150 5945, www.hc-transporte.at

Suche Reinigungskraft ab sofort für Privathaushalt in Biedermannsdorf, alle zwei Wochen ca. 4 Stunden.

Bitte melden unter: 0699 194 517 80

NACHHILFE

Stark im Lesen und Schreiben.

Individuelles Legasthenie-Training für Kinder und Jugendliche. Lesen und Schreiben sollten Freude machen. Mit Geduld, Motivation und bewährten Lernmethoden unterstütze ich Ihr Kind. Zertifizierte Legasthenietrainerin seit 2004.

Kontakt: 0676 931 0004

Hier beginnt Veränderung: Lesen. Schreiben. Rechnen. Konzentration.

Im Rahmen einer Austestung stellen wir ein passendes Lerntraining zusammen, auch bei LRS, Legasthenie, Dyskalkulie oder ADHS.

Kontakt: 0681 102 252 30, www.lernpfoten.at

Erfahrener Sprachprofi gibt Nachhilfe in Englisch, Spanisch, Italienisch und Französisch - online und offline.

Wichtig: Die Bereitschaft, zwischen den Trainingseinheiten Hausübungen zu absolvieren, wird vorausgesetzt.

Kontakt: 0664 882 184 49

Deutsch lernen mit individueller Unterstützung.

DaF/DaZ-Nachhilfe für alle Altersgruppen: individuelles Sprachtraining, Lese- und Rechtschreibförderung sowie gezielter Wortschatzaufbau.

Kontakt: Tanja Hertlein, 0660 819 1912, deutsch.oeynhaus@gmail.com

Nachhilfe bzw. Privatunterricht in Deutsch, Englisch, Französisch und Latein für alle Schulstufen.

Auf Anfrage auch Italienisch und Deutsch als Zweitsprache.
Kontakt: 0650 403 0701

Freie Plätze für individuelles Nachhilfettraining.

Das Training wird individuell an den Lernstand jedes Kindes angepasst. Ein erstes Kennenlernen ist jederzeit kostenlos möglich.

Kontakt: Anna Gießler, 0676 796 1981

Legasthenie und Dyskalkulie wirksam bekämpfen, problemlos lesen, schreiben und rechnen.

Training inkl. Austestung.
Kontakt: 0660 494 8610

Englisch mit Spaß und Erfolg.

Ausgebildete Englischlehrerin mit langjähriger Erfahrung in der Kinder- und Erwachsenenbildung bietet professionellen Englischunterricht und Nachhilfe für alle Schulstufen. Unterricht ist auch online via Zoom möglich.

Kontakt: 0664 201 2032

Nachhilfe für alle SchülerInnen von 10 bis 15 Jahren in Mathematik, Deutsch und Englisch.

Jahrelange Erfahrung, Hausbesuche.
Kontakt: 0664 208 3548

Staatlich geprüfter Ausbilder und erfahrener Ingenieur gibt Nachhilfe in Mechanik, Maschinenelemente, Konstruktion, Mathematik.

Des Weiteren wird auch Nachhilfe für alle Fächer von Volksschulen, Haupt- und Mittelschulen und AHS-Unterstufen angeboten.

Kontakt: 0699 107 232 25

Biete Unterstützung bei der Vorbereitung zur Lehrabschlussprüfung Tischler in Theorie und Praxis.

Kontakt: franz-josef.etzelstorfer@schule.at, www.etzelstorfer.net

Biete Unterstützung bei der Vorbereitung zur Lehrabschlussprüfung Koch in Theorie und Praxis.

Kontakt: walter.csadek@gmail.com

Probleme in ITALIENISCH?

Ich – Halbtalienerin, zweisprachig aufgewachsen, ehemalige Maturantin, gebe gerne Nachhilfe.

Kontakt: 0676 319 3533

Erfahrene Pädagogin erteilt Nachhilfeunterricht in Mathematik für Mittelschule und Gymnasium Unterstufe.

Kontakt: 0676 413 6977

Biete qualifizierte Nachhilfe in allen Fächern für VS, Unter- und Oberstufe, Lehrlinge, Deutsch als Zweitsprache.

Kontakt: 0699 116 613 96

KOSTENLOSER
STELLENSERVICE

Traiskirchner Firmen, die Lehrlinge aufnehmen, werden eingeladen, von diesem Service der Gemeindepost Gebrauch zu machen.

02252 50 85 21 - 10

BIS 23. AUGUST 2026

PFARRTERMINE

PFARRE TRAIISKIRCHEN

Pfarrkanzlei: 0676 766 6784**www.pfarre-traiskirchen.at,****pfarre.traiskirchen@katholischekirche.at****Sonntag, 9.8.**

8.45 Uhr, Hl. Messe in der Stadtpfarrkirche

Samstag, 15.8.

8.45 Uhr, Mariä Himmelfahrt, Hl. Messe in der Stadtpfarrkirche, keine Vorabendmesse in der Nikolauskirche

Sonntag, 16.8.

8.45 Uhr, Hl. Messe in der Stadtpfarrkirche

Sonntag, 23.8.

8.45 Uhr, Hl. Messe in der Stadtpfarrkirche mit Augustsammlung der Caritas

PFARRE MÖLLERSDORF

Pfarrkanzlei: 02252 52 273,**www.pfarremoellersdorf.at,****pfarre.moellersdorf@katholischekirche.at**

PFARRE OEYNHAUSEN

Pfarrkanzlei: 0676 421 1557**www.pfarre-oeynhausen.at,****pfarre.oeynhausen@katholischekirche.at****Sonntag, 9.8.**

9 Uhr, Rosenkranz

9.30 Uhr, Hl. Messe, anschl. gemütliches Beisammensein im Pfarrhof. Es gibt Kaffee und Kuchen und ab 11 Uhr Schmankerl vom Grill mit Live-Musik.

Samstag, 15.8.

8 Uhr, Rosenkranz

8.30 Uhr, Mariä Himmelfahrt, Hl. Messe

Sonntag, 16.8.

8 Uhr, Rosenkranz

8.30 Uhr, Hl. Messe

Sonntag, 23.8.

8 Uhr, Rosenkranz

8.30 Uhr, Hl. Messe mit Augustsammlung der Caritas

PFARRE TRIBUSWINKEL

Pfarrkanzlei: 02252 87 645,**www.pfarre-tribuswinkel.at,****pfarre@tribuswinkel.at****Sonntag, 23.8. / Kirtag**

10 Uhr, Festmesse, anschl. Kirtagsbetrieb im Pfarrhofgarten, Mittagessen, Kaffee und Kuchen, Hüpfburgen – Herzliche Einladung dazu.

Sonntag, 30.8.

10 Uhr, Hl. Messe

Sonntag, 6. 9.

10 Uhr, Kinder-, Jugend- u. Familienmesse mit Schultaschen-Segnung, anschließendem Pfarrcafé

Sonntag, 13.9.

10 Uhr, Hl. Messe

EVANGELISCHE PFARRGEMEINDE

Pfarrkanzlei: 02252 53 557,**traiskirchen.evangel.at,****PG.traiskirchen@evangel.at****Sonntag, 9.8.**

9.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 16.8.

9.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 23.8.

9.30 Uhr Gottesdienst

Im Juli und August ist die Pfarrkanzlei nur unregelmäßig besetzt. Bitte informieren Sie sich über die Homepage, den Anrufbeantworter oder machen Sie sich gerne einen Termin per Mail aus, damit Sie nicht vor verschlossenen Türen stehen.

Die Pfarrgemeinde wünscht einen schönen Sommer!



ANGEDACHT

Was trägt mich, wenn der Alltag Pause macht?

Der Sommer ist für viele eine Zeit des Durchatmens. Für manche bedeutet das: Der Wecker klingelt später, der Terminkalender wird leerer. Vielleicht geht es in den Urlaub oder einfach nur für ein paar Stunden hinaus in die Natur.

Doch gerade dann, wenn der Alltag leiser wird, melden sich Fragen, die sonst keinen Platz finden, umso lauter: Was gibt meinem Leben Halt? Was erfüllt mich wirklich? Was bleibt, wenn Arbeit und Verpflichtungen in den Hintergrund treten?

Oft sind es die einfachen Dinge, die tragen: ein gutes Gespräch, das Lachen eines Kindes, die Stille eines Sommerabends, das Gefühl, geliebt zu sein und selbst lieben zu können.

Der christliche Glaube erinnert daran, dass der Wert eines Menschen nicht davon abhängt, was er leistet. Jeder Mensch besitzt eine unverlierbare Würde – einfach, weil er vom Schöpfer gewollt, bedingungslos geliebt und nach seinem Bild geschaffen ist. Das kann entlasten. Es lädt ein, sich selbst nicht nur über Erfolg und Produktivität zu definieren.

Vielleicht schenken uns die Sommertage genau dafür Raum: neu wahrzunehmen, was uns wirklich trägt. Und vielleicht kehren wir nach den Ferien nicht nur erholt zurück, sondern auch mit einem klareren Blick auf das, was im Leben wirklich zählt.

Ich wünsche Ihnen einen Sommer mit Zeit zum Ausruhen, zum Nachdenken und zum Entdecken dessen, was Ihrem Leben Halt gibt.

Mit herzlichen Grüßen,

Ihr Pfarrmoderator
Jochen Maria Häusler



Festlicher Geburtstag mit Dankmesse

60. GEBURTSTAG VON PFARRMODERATOR HÄUSLER

Große Freude herrschte am 11. Juli, als Pfarrmoderator Jochen M. Häusler seinen 60. Geburtstag mit einer Dankmesse in der voll besetzten Stadtpfarrkirche feierte. Die Chöre des Kirchenmusikvereins verliehen dem Gottesdienst einen festlichen Rahmen, die Predigt hielt Regens Martin Leitner aus Heiligenkreuz. Die Pfarrgemeinde schenkte ihrem Pfarrer die noch fehlende rosa Stola für die Sonntage der Freude. Mit eigens getexteten Ständchen und großzügigen Spenden überraschten der Kirchenmusikverein sowie eine Abordnung der Pfarre Möllersdorf den Jubilar. Die Jugend der Pfarre verteilte originelle Jochen-Fanartikel. Anschließend wurde bei Speisen und Getränken im Kirchengraben weitergefeiert. Statt persönlicher Geschenke bat der Jubilar um Spenden für die Dachsanierung. Ein herzliches Vergelt's Gott allen Helfer:innen und Spender:innen!

Möglichkeit zur Spende:

IBAN: AT20 2020 5003 0012 3445,
RK Pfarre Traiskirchen.



Auch Vizekanzler Andreas Babler, Bürgermeisterin Sabrina Divoky, der evangelische Pfarrer Dietmar Weikl-Eschner, Stadträtin Sandra Akranidis-Knotzer, Stadträtin Manuela Rommer-Sauerzapf und Priesterkollegen feierten mit Pfarrer Jochen.



P. Adalbero überbringt die Glückwünsche des Konvents vom Stift Melk.



Die Feuerwehr Wienersdorf schenkte ihrem Kuraten eine Feuerwehrstola.



© W. Wasilewski

GEBURTSTAGE

75. Geburtstag

Viktor Jakl, Möllersdorf
Sonja Scheickl, Tribuswinkel
Valerie Bencze, Möllersdorf
Annita Severa, Traiskirchen
Jakob Zisser, Traiskirchen
Nezaket Kaya, Möllersdorf
Helga Reis, Möllersdorf
Josef Klikowitsch, Traiskirchen

76. Geburtstag

Hildegard Horvath, Traiskirchen
Ing. Walter Marban, Tribuswinkel
Dora Gajdusek, Tribuswinkel
Helmut Bauer, Tribuswinkel
Brigitte Pospichal, Wienersdorf
Franz Haunold, Tribuswinkel

77. Geburtstag

Josef Uko, Traiskirchen
Johann Freitag, Traiskirchen
Fritz Reichl, Möllersdorf
Rosina Winter, Oeynhausen

78. Geburtstag

Friedrich Taschler, Möllersdorf
Gerhard Auer, Tribuswinkel
Anneliese Klikowitsch, Traiskirchen
Ing. Franz Kager, Möllersdorf
Franz Hofstädter, Möllersdorf
Silvia Maderner, Traiskirchen
Herbert Hanappi, Oeynhausen
Christopher Tryhorn, Möllersdorf

79. Geburtstag

Viktor Friedl, Traiskirchen
Franz Wurzberger, Möllersdorf
Anna Eckel, Oeynhausen
Ana Premužić, Traiskirchen
Anna Schober, Traiskirchen
Erwin Sucher, Traiskirchen
Gertraud Winter, Wienersdorf
Christa Zauner, Wienersdorf

80. Geburtstag

Sonja Brünner, Tribuswinkel
Ing. Johann Wind, Möllersdorf
Josef Schmid, Traiskirche

81. Geburtstag

Richard Degenhart, Oeynhausen
Ing. Ingo Klamer, Tribuswinkel

82. Geburtstag

Helmut Wolfauer, Traiskirchen
Ingeborg Wöhrer, Traiskirchen
Elfriede Tanzer, Möllersdorf

83. Geburtstag

Heinz Hofer, Traiskirchen
Maria Dufek, Traiskirchen
Otto Beer, Tribuswinkel
Rosmarie Keyl, Tribuswinkel
Aloisia Widder, Traiskirchen

84. Geburtstag

Gunhild Hanappi, Möllersdorf
Burghilde Müller, Wienersdorf
Dkfm. Helmut Schwarzer, Traiskirchen
Helga Velecky, Traiskirchen

86. Geburtstag

Ingrid Achatz, Traiskirchen
Alfred Strahlhofer, Möllersdorf
Gertrude Steinpruckner, Tribuswinkel

87. Geburtstag

Hildegard Jägerbauer, Tribuswinkel
Regina Scharf-Kiss, Oeynhausen
Leopoldine Mischek, Traiskirchen
Otto Schrödl, Traiskirchen
Elfriede Zuber, Traiskirchen
Anna Lehner, Traiskirchen
Walter Lengyel, Wienersdorf
Ernst Neugebauer, Traiskirchen
Johann Rottensteiner, Traiskirchen
Karl Schützenhofer, Möllersdorf

88. Geburtstag

Maria Broschek, Traiskirchen

89. Geburtstag

Johannes Achleitner, Tribuswinkel
Hildegard Eitler, Traiskirchen

90. Geburtstag

Paula Thiel, Wienersdorf
Dr. med. univ. Johannes Ponath, Tribuswinkel

91. Geburtstag

Robert Piller, Tribuswinkel

93. Geburtstag

René Stein, Möllersdorf

94. Geburtstag

Helene Vallant, Tribuswinkel

97. Geburtstag

Ingeborg Lederer, Tribuswinkel
Hermine Wöss, Oeynhausen

103. Geburtstag

Helene Weihs, Traiskirchen

TRAUUNG

Kata Kertesz und Georg Rupprecht

GOLDENE HOCHZEIT

Hedwig und Gerhart Brenninger, Tribuswinkel
Frieda und Hans-Peter Brenner, Möllersdorf
Aysel und Halil Akkas, Wienersdorf
Renate und DI Johann Metall, Wienersdorf
Azime und Ilhan Özcoban, Möllersdorf

STERBEFÄLLE

Sevleta Buljubasic (90), Tribuswinkel
Helmut Zashka (78), Traiskirchen
Gertrude Traxler (93), Traiskirchen
Anita Neumayr (86), Oeynhausen
Alfred Ecker (62), Traiskirchen
Herta Bauer (89), Traiskirchen
Monika Cordes (85), Tribuswinkel
Waltraud Lang (83), Traiskirchen

Die „Gemeindepost“ trauert mit allen, die den Verstorbenen nahestanden.



Freudige Ereignisse, Meilensteine und stille Erinnerungen

UNSER ORT – UNSERE MENSCHEN



Irmgard Heilegger, 85 Jahre, Tribuswinkel



Friedrich Losert, 90 Jahre, Traiskirchen

✧ Unter den Gratulant:innen waren auch Stadträtin Christa Majnek sowie die Gemeinderäte Stefan Magloth und Josef Riesner, die die Ehrengaben der Stadt überreichten.



Paula Thiel, 90 Jahre, Wienersdorf



Dieter Alois Konrad, 85 Jahre, Tribuswinkel

✧ Zu den Gratulant:innen zählten auch Bürgermeisterin Sabrina Divoky und Vizebürgermeister a.D. Franz Gartner, die die Ehrengaben der Stadtgemeinde überreichten.

Wir gratulieren herzlichst



Ing. Johann Josef Wind, 80 Jahre, Möllersdorf

« Bürgermeisterin Sabrina Divoky, Stadträtin Christa Majnek, und Gemeinderat Stefan Magloth gratulierten herzlich und überreichten die Ehrengaben.



Renate und DI Johann Metall, Goldene Hochzeit, Wienersdorf



Hubert Stückler, 75 Jahre, Wienersdorf



Sonja Brünner, 80 Jahre, Tribuswinkel

29. Juli – 19. August 2026

BEREITSCHAFTSDIENST APOTHEKEN

Mi. 29.7.	3	Heiligen Geist-Apotheke, „die apoteeke in teesdorf“	1	Activ-Apotheke Tribuswinkel, Pfarrgasse 11, 02252 85538 Trumau-Apotheke Trumau, Dr. K. Renner-Platz 1, 02253 21627
Do. 30.7.	4	Weilburg-Apotheke, Triesting-Apotheke		
Fr. 31.7.	5	Engel-Apotheke, Heilquell-Apotheke		
Sa. 1.8.	6	Marien-Apotheke, Schutzengel-Apotheke		
So. 2.8.	1	Activ Apotheke, Trumau-Apotheke	2	Landschafts-Apotheke Baden, Hauptplatz 13, 02252 86315 Schloss-Apotheke Kottingbrunn, Hauptstraße 13, 02252 74960
Mo. 3.8.	2	Landschafts-Apotheke, Schloss-Apotheke		
Di. 4.8.	3	Heiligen Geist-Apotheke, „die apoteeke in teesdorf“	3	Heiligen Geist-Apotheke Baden, Hauptplatz 6, 02252 48569 „die apoteeke in teesdorf“ Teesdorf, Wr. Neustädter Str. 32, 02253 80540
Mi. 5.8.	4	Weilburg-Apotheke, Triesting-Apotheke		
Do. 6.8.	5	Engel-Apotheke, Heilquell-Apotheke		
Fr. 7.8.	6	Marien-Apotheke, Schutzengel-Apotheke		
Sa. 8.8.	1	Activ Apotheke, Trumau-Apotheke		
So. 9.8.	7	Aeskulap-Apotheke, Apotheke „Zum Erlöser“	4	Weilburg-Apotheke Baden, Weilburgstraße 2, 02252 48403 Triesting-Apotheke Oberwaltersdorf, Fabrikstr. 15-17, 02253 88600
Mo. 10.8.	3	Heiligen Geist-Apotheke, „die apoteeke in teesdorf“		
Di. 11.8.	4	Weilburg-Apotheke, Triesting-Apotheke	5	Engel-Apotheke Traiskirchen, Dr. K. Renner Platz 3, 02252 52627 Heilquell-Apotheke Baden, Antonsgasse 1, 02252 87125
Mi. 12.8.	5	Engel-Apotheke, Heilquell-Apotheke		
Do. 13.8.	6	Marien-Apotheke, Schutzengel-Apotheke		
Fr. 14.8.	1	Activ Apotheke, Trumau-Apotheke		
Sa. 15.8.	7	Aeskulap-Apotheke, Apotheke „Zum Erlöser“	6	Marien-Apotheke Baden, Leesdorfer Hauptstraße 11, 02252 87147 Schutzengel-Apotheke Möllersdorf, Adlitzerstraße 33, 02252 542 2
So. 16.8.	2	Landschafts-Apotheke, Schloss-Apotheke		
Mo. 17.8.	4	Weilburg-Apotheke, Triesting-Apotheke		
Di. 18.8.	5	Engel-Apotheke, Heilquell-Apotheke		
Mi. 19.8.	6	Marien-Apotheke, Schutzengel-Apotheke	7	Aeskulap-Apotheke Pfaffstätten, Mühlgasse 1, 02252 21110 Apotheke „Zum Erlöser“ Bad Vöslau, Hochstraße 25, 02252 76285

ÄRZTE

ALLGEMEINE MEDIZIN

Wochenend- und Feiertagsdienst zwischen 8 und 14 Uhr. Ordinationsbetrieb ist von 9 bis 11 Uhr. Bitte vereinbaren Sie in jedem Fall einen Termin. Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohlichen Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19 bis 7 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141.

Für weitere wichtige Informationen besuchen Sie unsere Website:
www.traiskirchen.gv.at



Info

ZAHNMEDIZIN

Wochenend- und Feiertagsdienst von 9 bis 13 Uhr

Sa., 1.8. & So., 2.8.	DDr. Elisabeth Vormwald-Ahrer Grabengasse 12/6, 2500 Baden 02252 48 629
Sa. 8.8. & So. 9.8.	Dr. med. dent. Maximilian Oedendorfer Hauptplatz 1a, Top B5, 2542 Kottingbrunn 02252 76 997
Sa. 15.8. & So. 16.8.	Dr. med. dent. Johannes Witkowitz-Forster Albertstraße 6, 2560 Berndorf 02672 82 294

GESCHLOSSENE ORDINATIONEN

30.7.	Dr. Verena Pichler
28.7.–14.8.	Dr. Audrey Botjan
10.–14.8.	Dr. Nicole Schönbauer
13.–14.8.	Dr. Hans Schimbach
10.–28.8.	Dr. Bettina Soucek-Wand
13.–21.8.	Dr. Beate Fenninger
17.–21.8.	Dr. Verena Ledl und Dr. Ralph Sebestik
17.–21.8.	Dr. Martin Ledl



WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Feuerwehr	122	Gemeindeamt	050 355
Polizei	133	Samariterbund Traiskirchen	02252 53 900
Rettung	144	Krankentransporte	14 841
Ärztenotruf	141	TBVG	02252 55 632
Gesundheitstelefon	1450	City Taxi	02252 52 220
Telefonseelsorge	142	Tourismus- und Wirtschaftsförderungsverein	0664 345 5349

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:
Stadtgemeinde Traiskirchen
gemeindepost@traiskirchen.gv.at,
www.traiskirchen.gv.at/gemeindepost
Redaktion: Mag. Irene Kari (Leitung), Mag. Evelyn Appinger, Simone Damas, Laura Frischenschlager, Ing. Michaela Laber, Yvonne Pöhn BA, Marcus Racz, Gregor Stürmer-Putz
Lektorat: Susanne Foschum, Doris Punz
Grafik: Sophie Riedl, Stefanie Dippelreiter MA
Hersteller / Druck: Samson Druck GmbH, Samson Druck Straße 171, 5581 St. Margarethen
Erscheinungsort: 2514 Traiskirchen
Blattlinie: Informationen amtlichen und allgemeinen Charakters.

Trotz sorgfältiger Prüfung können Fehler, Irrtümer oder Satz- und Druckfehler nicht ausgeschlossen werden. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte wird keine Haftung übernommen.
Für unverlangt eingesandte Beiträge, Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die Redaktion behält sich Kürzungen sowie redaktionelle Bearbeitungen vor.
Sofern nicht anders angegeben, liegen sämtliche Fotorechte bei der Stadtgemeinde Traiskirchen.
Aus Gründen der besseren Lesbarkeit und Barrierefreiheit wird in dieser Publikation die gendergerechte Schreibweise mit Doppelpunkt verwendet.

Gedruckt auf Recyclingpapier nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens.



Nächste Gemeindepost 16 / 2026:
Annahmeschluss Montag, 3. August 2026
Erscheint Mitte August 2026

Sommer, Spaß und Action warten DIE NÄCHSTEN TERMINE BEIM FERIENSPIEL

TRAISKIRCHNER
FERIENSPIEL 2026

Tanz mit der Faschingsgilde

Du hast Freude an Musik und Bewegung und wolltest schon immer einmal Garde- oder Showtanz ausprobieren? Dann ist das Ferienspiel der Garde- und Showtanzgruppen der Faschingsgilde Traiskirchen genau das Richtige für dich!

Eingeladen sind alle tanzbegeisterten Kinder und Jugendlichen von 4 bis 16 Jahren – egal ob Anfängerin oder Anfänger oder bereits mit Tanzerfahrung. Gemeinsam werden spielerisch neue Tanzschritte erlernt und coole Tanzschritte ausprobiert, was sicher jede Menge Spaß macht.



Wann & wo: Do, 20. August 2026, 15–17 Uhr, kleiner Stadtsaal - Eingang bei der Sternwarte

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Turnschuhe und gute Laune

Anmeldung: bis 10. August 2026 per E-Mail an: familiemayerhofer@gmx.at. Die Plätze sind begrenzt – rasch anmelden lohnt sich.

Meerjungfrauenschwimmen

Du wolltest schon immer einmal wie eine echte Meerjungfrau durch das Wasser gleiten? Dann bist du bei diesem Ferienspiel genau richtig!

Gemeinsam tauchen wir im „aqua splash“ in die faszinierende Welt der Meerjungfrauen ein. Spielerisch lernst du die richtige Schwimmtechnik mit der Meerjungfrauenflosse, probierst spannende Tricks aus und stellst dich lustigen Auftauchspielen und einem Unterwasserquiz. Natürlich kommen Spaß und Action nicht zu kurz!

Voraussetzung: Du solltest dich im Wasser ohne Schwimmhilfen sicher bewegen können und Freude am Tauchen haben. Meerjungfrauenflossen können vor Ort ausgeliehen werden.

Für Jungs und Mädchen. Für Teilnehmer:innen ist der Badeintritt frei.



Wann & wo: Mo, 10. August, ab 14 Uhr, Ersatztermin bei Schlechtwetter: Mi, 12. August im „aqua splash“

Kosten: 35 Euro pro Kind und Einheit (50 Minuten)

Bitte mitbringen: Badesachen und eine Schwimm- oder Taucherbrille

Anmeldung & Infos: 0676 475 6620, daniela.strejcek@gmx.at

WEITERE HIGHLIGHTS

Graffiti - Workshop mit „Naskool“

Mi, 12. August, 16–18 Uhr, im „aqua splash“

Farbenabenteuer mit der pädagogischen Wunderwerkstatt

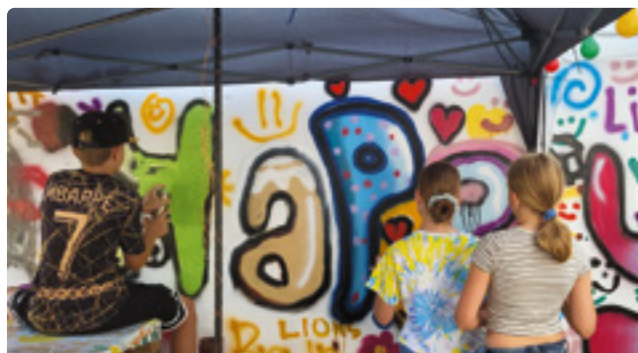
Mi, 12. August, 14–15 Uhr, 15–16 Uhr und 16–17 Uhr, im KALO!

Wasserwettkämpfe mit den ICE Fighters

Sa, 15. August, ab 13 Uhr, im „aqua splash“

Basketball-Schnuppertraining mit den Traiskirchen Lions

Do, 20. & Fr 21. August, jeweils 17–18 Uhr, Lions Dome



Alle Termine und Informationen zum Ferienspiel gibt es hier
traiskirchen.gv.at/familie/ferienspiel

Info

